

Gemeinde **Tübach**

Geschäftsbericht 2024

Rechnung 2024 | Budget 2025

Einladung zur Bürgerversammlung
am Mittwoch, 26. März 2025,
20 Uhr, Mehrzweckhalle Tübach



Einladung zur Bürgerversammlung

am Mittwoch, 26. März 2025, um 20 Uhr

in der Mehrzweckhalle Tübach

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2024 mit Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budgets und Steuerplan 2025 mit Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Sie sind zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.

Inhaltsverzeichnis Geschäftsbericht

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 2 | Kleine Dorfchronik des Jahres 2024 | 30 | Anhang zur Jahresrechnung |
| 5 | Bericht Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung | 34 | Wasserversorgung
Bilanz / Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung |
| 7 | Bericht Öffentliche Sicherheit | 36 | Elektrizitätsversorgung
Bilanz / Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung |
| 8 | Bericht der Jugendgruppe | 38 | Anhang Werke |
| 9 | Bericht der Kulturkommission | 40 | Genehmigung / Prüfung
Gemeinderat / Geschäftsprüfungskommission |
| 10 | Bericht Schule | 42 | Behörden / Personal |
| 12 | Bericht Soziales | 43 | Ferienplan und Schülerzahlen |
| 13 | Bericht Umwelt und Verkehr | | |
| 15 | Steuerabschluss 2024 | | |
| 16 | Rechnung / Budget 2024 | | |
| 18 | Bilanz per 31. Dezember 2024 | | |
| 19 | Budget 2025 | | |
| 20 | Erfolgsrechnung 2024/2025 | | |
| 28 | Investitionsrechnung | | |

Liebe Tübacherinnen, liebe Tübacher

Für uns alle liegt ein anspruchsvolles Jahr hinter uns. Licht und Schatten wechselten sich ab. In meiner politischen Tätigkeit auf nationaler Ebene waren es insbesondere die Staatsfinanzen, die mich beschäftigten. Der Bund hat ein Ausgaben- und kein Einnahmenproblem. Die Ansprüche an den Staat steigen, ohne dass die Frage der Gegenfinanzierung beantwortet wird. Gleichzeitig besteht in elementaren staatlichen Aufgaben wie der Landesverteidigung ein grosser Nachholbedarf. Wir stehen vor grossen finanziellen Herausforderungen.

Jahresrechnung

Dies gilt, wenn auch in wesentlich überschaubareren Dimensionen, ebenfalls für unsere Gemeinde. Die Jahresrechnung ist weniger negativ ausgefallen als budgetiert. Insbesondere die Ausgabenseite zeigt sich besser als erwartet. Die Steuereinnahmen dagegen entsprachen nicht in allen Bereichen unserem Budget. Über alles resultiert ein operatives Rechnungsergebnis (Verlust) von CHF - 1'217'628.08. Dieses negative Ergebnis widerspiegelt sich im Eigenkapital, das noch knapp CHF 3 Mio. beträgt.

Wie immer erstellte der Gemeinderat das Budget 2025 nach bestem Wissen und Gewissen. Wir rechnen mit einem vergleichbaren Ergebnis wie im abgelaufenen Rechnungsjahr. Das budgetierte Defizit kann und soll nötigenfalls durch die Ausgleichsreserve gedeckt werden. Unserer Budgetierung liegt ein unveränderter Steuerfuss von 79 % zugrunde. Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission sind der Ansicht, dass sich trotz des erwarteten Fehlbetrags von CHF - 1'278'085 ein gleichbleibender Steuerfuss vertreten lässt. Sollte sich die Situation jedoch nicht deutlich verbessern, werden wir im kommenden Jahr eine Steuerfusserhöhung beantragen müssen.

Ortsplanung

Die Ortsplanungskommission hat sich im Berichtsjahr auf die Mitwirkung konzentriert und die Vorprüfung beim Kanton durchgeführt. In der Zwischenzeit wurden die Ergebnisse dieser Verfahren verarbeitet. In den nächsten Wochen können wir mit der formellen Auflage starten.

Der mit der Ortsplanung verbundene Aufwand steht stellvertretend für viele andere Bereiche, die unsere Gemeinde und unseren Gemeindehaushalt belasten. Bund und Kanton erlassen laufend neue Regulierungen, vielfach legitimiert durch Volksabstimmungen. In der Umsetzung wird ein bürokratischer Perfektionismus betrieben, der sich dem gesunden Menschenverstand zunehmend entzieht. Als Gemeinde sind wir verpflichtet, diese Gesetze und Verordnungen zu vollziehen. Inhaltlich sind die uns die Hände weitgehend gebunden. Dies gilt beispielweise auch für die Bildungspolitik. Der von oben diktierte bürokratische und finanzielle Aufwand wächst ununterbrochen, ohne dass im Ergebnis wirkliche Verbesserungen erzielt werden.

Gemeindeautonomie

Diese Entwicklung macht mir grosse Sorgen. Auf der Strecke bleibt die Gemeindeautonomie. Zu denn besonderen der Qualität der Schweiz gehört, dass sie von unten nach oben aufgebaut ist. Gemeinden, die nur noch Vollzugsorgane sind, verlieren ihre wichtige Rolle als gestaltende Kraft unserer Gesellschaft und unseres eigenen Lebensraums. Als Nationalrat kämpfe ich gegen die fortlaufende Machtkonzentration in Bundesbern. Ich setze mich für starke und unabhängige Gemeinden ein. Dazu gehört meine Mitgliedschaft im Vorstand des Schweizerischen Gemeindeverbands.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung mit anschliessendem Apéro findet am Mittwoch, 26. März 2025, im gewohnten Rahmen in der Mehrzweckhalle Tübach statt. Sie sind alle herzlich eingeladen, einen spannenden und informationsreichen Abend mit uns zu verbringen! Ich danke Ihnen für Ihre Teilnahme am Dorfgeschehen und an der Entwicklung unserer Gemeinde.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich für das Vertrauen, welches Sie dem Gemeinderat, der Verwaltung und den weiteren Behördenmitgliedern stets entgegenbringen. Es ist uns allen eine grosse Ehre und Freude für unser Tübach arbeiten zu dürfen. Vielen Dank.

Michael Götte
Gemeindepräsident



Kleine Dorfchronik des Jahres 2024

Januar

In den ersten Tagen des frischen Jahres fanden die traditionellen Neujahrsapéros der Schule, des Gewerbevereins sowie der Ortsbürger statt. | Patricia Eisenhut startete als frisch gewählte Gemeinderätin.



Februar

Die legendäre TübNacht zog am 9. viele Fasnächtler/-innen in die Tübacher Restaurants. Die drei einheimischen Cliques «Schüfeli & Bäseli», «Von Leu(t)en, Sonn(d)erlingen und Panditen» und zum ersten Mal «d'Rätschhexe» sowie drei Musikformationen gingen von Beiz zu Beiz, klopften Sprüche und sorgten mit stimmungsvollen Klängen für Schunkel-Stunden. | Am Samstag darauf folgte der legendäre Tübacher Fasnachtsumzug unter dem Motto «spontan vegan», organisiert durch die Elterngruppe Tübach.



März

An der Bürgerversammlung vom 20. nahmen 192 Personen bzw. 18 % der Stimmberechtigten teil. Dabei wurden Kathrin Zimmermann (Mitglied Schulkommission bis 31. Juli 2024) und Adrian Weiermüller (Mitglied Gemeinderat bis 31. Dezember 2023) verabschiedet. | Die Regierung des Kantons St. Gallen hat am Dienstag, 12. März 2024 ihre wöchentliche Sitzung ausserhalb des Regierungsgebäudes abgehalten. Sie ist in der Mehrzweckhalle Tübach zusammengekommen. Die Regierung hat sich im Anschluss an die Sitzung mit den Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten und dem Stadtpräsidenten der Region St. Gallen-Rorschach ausgetauscht.



April

Die Ortsplanungskommission lud am 4. zu einem Informationsanlass in Bezug auf die Ortsplanung 2.0 und als Auftakt zur Mitwirkung in die Mehrzweckhalle ein. | Die Ortsbürger führten am 27. die traditionelle «Waldputzete» durch.



Mai

Doris Inauen schloss das Restaurant Sonne nach knapp 24 Jahren am Pfingstsonntag. Dies wurde mit einem gebührenden Abschlussfest auf der Kirchstrasse bis in die Morgenstunden gefeiert. | Die grösste Photovoltaikanlage Tübachs wurde am 22. eingeweiht: auf dem Dach der Eichmann Holz AG. Sie umfasst 6'589 Quadratmeter und deckt alleine 15 % des Tübacher Energiebedarfs mit jährlichen 1.2 Mio. Kilowattstunden ab.



Juni

Vom 10. bis zum 14. fand eine Sonderwoche zum Thema Zirkus in der Schule Tübach statt. Die Kinder übten verschiedenste Zirkusnummern ein. Das Highlight der Woche waren die Aufführungen am Freitag. | Die Idee der fünf Tübacher Freunde, in Tübach ein Livemusik-Fest zu veranstalten, traf am 15. bei den Besuchern den Nerv der Zeit. Die sorgfältige und mit viel Herzblut verbundene Planung des erstmaligen Openairs «Grünegg-Live» zahlte sich aus – ausverkauftes Haus und rundum zufriedene Gesichter!



Juli

Nach einem Blitzschlag am 31. fiel die Steuerung des Wasserreservoirs Meggenhus aus und musste so rasch als möglich ersetzt werden. | Auch das Sommernachtsfest am 31. blieb vom starken Gewitter nicht verschont. Zum Glück verzogen sich die schweren Wolken im Verlaufe des Abends wieder, sodass das Sommernachtsfest fast im normalen Rahmen durchgeführt werden konnte. | Die YoungWinds (Nachwuchs der Musikgesellschaft Tübach-Horn) durften am alle drei Jahre stattfindenden Weltjugendmusiktage den Weltmeistertitel entgegennehmen.

August

Am 25. fand der 23. slowUp Bodensee bei grauem Wetter statt. Dementsprechend waren nicht viele Fahrräder unterwegs. Die offizielle Festwirtschaft, erstmals betrieben durch Roger Wohlgemuth, lockte die Tübacherinnen und Tübacher trotzdem an. | Auf dem Dach des neuen Schulhauses konnte eine PV-Anlage realisiert werden. | Mit einer neuen Rekordzahl von 106 reisefreudigen Seniorinnen und Senioren war der Seniorenausflug am 27. eine wahre Freude. Auf einen Kaffeehalt am Walensee folgte ein Vortrag im Zentrum von Quarten, Neu-Schönstatt. Ein Mittagessen mit anschliessendem Spaziergang und eine Schifffahrt rundeten den Tag bei schönstem Wetter ab. | Das 58. Tübacher Grümpeltturnier mit Jass Cup, organisiert durch den TSV Tübach, war am 31. August und 1. September ein Highlight im Tübacher Kalender.



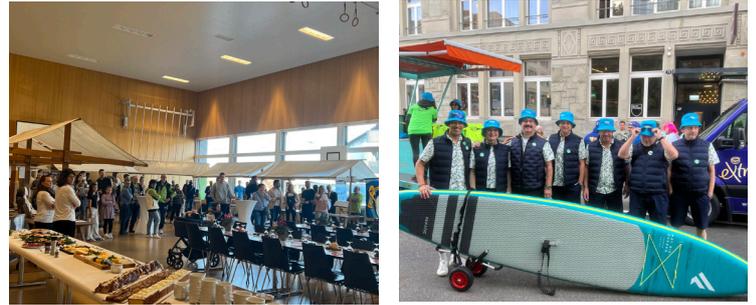
September

Die Hauptübung der Feuerwehren Tübach und St. Gallen an der Goldacherstrasse 15 war gut besucht. Zugführer, Oblt Philipp Stäuble und sein Stellvertreter, Lt Patrick Rieder, wurden nach 24 bzw. 32 Jahren Feuerwehrdienst verabschiedet. | Die Zivilschutzorganisation St. Gallen hat beim Häftlibach einen Einsatz zur Bekämpfung des Hochwassers durch Entfernung von Sträuchern und kleinen Anlandungen geleistet. | Am 21. fand in Mörschwil die Viehschau statt. Der Missen-Titel blieb dieses Jahr in Mörschwil. | Die Gesamterneuerungswahlen in Tübach bestätigten alle Wahlvorschläge für die Legislatur 2025 - 2028. Ein zweiter Wahlgang war dementsprechend nicht nötig. | Der Kühlschrank «Madame Frigo» wurde beim Volg eröffnet. «Madame Frigo» ist ein öffentlicher Kühlschrank, in dem Produkte wie Obst, Gemüse, Brot, verschlossene Produkte, die höchstens das Mindesthaltbarkeitsdatum, nicht aber das Verbrauchsdatum erreicht haben, gebracht und kostenlos mitgenommen werden können.



Oktober

Beim ehemaligen Spritzenhaus an der Goldacherstrasse wurde ein öffentliches Plätzli neu errichtet. Es steht Fussgänger/-innen und Radfahrer/-innen am richtigen Ort zum Rasten zur Verfügung. Das Tor des ehemaligen Spritzenhauses wurde in die Gestaltung integriert. | Tübach nahm mit der Region Rorschach am Olma-Umzug statt und zeigte, was Sommer, Sonne, Strand und lockeres Lebensgefühl im Kanton St. Gallen bedeutet. St. Gallen war Gastkanton an der Olma 2024. | Am 27. konnten in der Mehrzweckhalle rund 60 Neuzugler/-innen zum Brunch begrüsst werden. An 10 Ständen präsentierten die Vereine und Organisationen aus Tübach ihre Tätigkeiten und ihr Wirken.



November

Der Schützenverein Horn (Tübach ist zugehörig) feierte am 4. sein 150-jähriges Bestehen in der Mehrzweckhalle Tübach. | Am 15. fand die Jungbürgerfeier statt. Nach einem Apéro im Gemeindehaus machten sich die jungen Erwachsenen auf den Weg in den Arbopark. Im Restaurant Landhaus durften sie im Anschluss ein köstliches Nachtessen geniessen und bekamen Tübacher Socken geschenkt.



Dezember

Der Adventsmarkt Sternstunden fand am 1. zwischen dem Gemeindehaus und der Kirche statt. | Das Restaurant Landhaus schloss per 31. seine Türen. Für die Tübnacht am 21. Februar 2025 öffnet es aber die Türen für einen geselligen Abend nochmals. | Fabian Biraghi war seit 2009 Mitglied der Baukommission. Manuel Egger hatte seit 2009 Einsitz in der Geschäftsprüfungskommission. Philipp Stäuble leistete insgesamt 24 Jahre Feuerwehrdienst, zuletzt als Zugführer. Patrick Rieder war seit 1992 in der Feuerwehr, zuletzt als Zugführer-Stv. Gemeinderätin Birgit Koster Schöb trat nach 12 Jahren aus der Baukommission aus. All diese Personen wurden per 31. aus ihren Ämtern verabschiedet. Für alle Positionen konnten geeignete Nachfolger gefunden werden.



Versand und Auflage der Unterlagen

Auf den Druck und Versand des Geschäftsberichts an jede/-n Stimmberechtigte/-n wird verzichtet. Es wird anstelle dessen ein Flyer mit den wichtigsten Informationen jedem/-r Stimmberechtigten zusammen mit dem Stimmausweis zugestellt. Der gesamte Geschäftsbericht kann in gewohntem Umfang unter www.tuebach.ch, News heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Geschäftsbericht in gedruckter Form bei der Gemeindeverwaltung zu bestellen: Tel. 071 844 23 00 / info@tuebach.ch. Die Genehmigung der Jahresrechnungen und der Budgets durch die Bürgerschaft basiert auf den detaillierten Kontoplänen. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen zu den Rechnungen und Budgets liegen ab dem Tag der Bekanntgabe (Freitag, 14. März 2025) bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf oder sind unter www.tuebach.ch abrufbar.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Tübach wohnhaften Schweizer Bürger/-innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung). Zuhörenden und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Die Stimmausweise werden rund 10 Tage vor der Bürgerversammlung per Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bis Mittwoch, 25. März 2025, 17 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Wer das Wort an der Versammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen. Damit bei der Interpretation von Anträgen keine Missverständnisse entstehen, sind diese vorgängig schriftlich dem Versammlungsleiter (Gemeindepräsident) zu übergeben.

Diskussionsordnung

Anträge des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission werden verlesen und wenn nötig erläutert. Die Stimmberechtigten können sich zum Verhandlungsgegenstand äussern und Anträge stellen, auf

- Nichteintreten
- Rückweisung
- Verschiebung
- Änderung

Sie können auch Ordnungsanträge stellen. Dabei handelt es sich um Anträge, die sich auf den Gang des Verfahrens beziehen, wie Anträge auf

- Schluss der Rednerliste
- Schluss der Diskussion
- Rückkommen

Ordnungsanträge sind sofort zu behandeln. Rückkommensanträge sind bis Versammlungsschluss zulässig.

Abstimmungen

Die Bürgerschaft stimmt zuerst über Anträge auf Nichteintreten bzw. Rückweisung oder Verschiebung ab. Wird Rückweisung oder Verschiebung beschlossen, so geht das Geschäft an den Gemeinderat zurück. Bei Rückweisung hat der Gemeinderat das Geschäft neu zu begutachten, bei Verschiebung nur, soweit zusätzliche Gesichtspunkte zu prüfen sind.

Offene Abstimmung

Abstimmungen finden durch Handerheben statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag angenommen, für den der Versammlungsleiter gestimmt hat.

Allgemeine Umfrage

Nach Erledigung der angekündigten Geschäfte wird die allgemeine Umfrage eröffnet. Dabei können Fragen von allgemeiner Bedeutung über einen Gegenstand aus dem Aufgabengebiet der Gemeinde gestellt werden. Werden Anträge gestellt, deren Behandlung in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt, so können sie beraten, an den Gemeinderat zur Begutachtung und Ausarbeitung eines Beschlussentwurfs überwiesen oder verworfen werden.

Rechtswidrige Anträge

Über rechtswidrige Anträge (z.B. Geschäfte, die nicht in die Zuständigkeit der Bürgerversammlung fallen, Verschiebung eines Antrags ohne zeitliche Beschränkung) darf nicht abgestimmt werden. Wird Rechtswidrigkeit behauptet, so ist Gelegenheit zur Diskussion gegeben. Der Entscheid steht dem Versammlungsleiter zu.

Protokoll der Bürgerversammlung

Zur Protokollierung werden technische Hilfsmittel verwendet. Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 9. bis 22. April 2025 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Innert der Auflagefrist kann Beschwerde beim Departement erhoben werden.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung fand am 20. März 2024 in der Mehrzweckhalle statt. 192 Stimmbürger/-innen (18.1 %) nahmen an der Versammlung teil. Die Jahresrechnung 2023 mit Aufwandüberschuss von CHF 1'185'558 wurde genehmigt. Auch den Budgets 2024 und dem gleichbleibenden Steuerfuss von 79 % stimmten die Anwesenden zu. Die allgemeine Umfrage wurde von zwei Personen genutzt, um Anliegen von allgemeinem Interesse an den Gemeinderat zu bringen.

Geschäftsprüfungskommission (GPK), externe Revisionsstelle

Die GPK wird von der BDO AG als externe Revisionsstelle im Bereich der Geschäftsprüfung unterstützt. Während sich die BDO AG jeweils auf die Prüfung der Jahresrechnung - also den Zahlenteil - konzentriert, beschäftigt sich die GPK in erster Linie mit der Prüfung der Amtsführung durch den Gemeinderat. Zudem überprüft die GPK die Budgets und die damit im Zusammenhang stehenden Anträge. Die GPK wendete im Jahr 2024 insgesamt 145.5 Stunden für die Prüfung auf.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich im vergangenen Jahr zu 20 ordentlichen Sitzungen (Vorjahr 20) und behandelte dabei insgesamt 191 Geschäfte (Vorjahr 193). Das gesamthafte Protokoll umfasste 505 Seiten (ohne Beilagen).

Gehälter und Entschädigungen 2024

Nach Art. 123b Gemeindegesetz werden die Besoldungen von Behördenmitgliedern veröffentlicht.

Gemeindepräsident (50 %)

CHF 99'200 inkl. Gemeinderatsentschädigung zuzüglich Spesen von 7 %

Schulpräsident

- 6'000 Grundentschädigung Gemeinderat
- 6'000 Zusatzentschädigung
- 3'000 Sitzungsgeld Gemeinderat
- 4'000 Ressortverantwortung je Jahr
- 2'000 Sitzungsgeld Schulkommission

Gemeinderatsmitglieder

- 3'000 Grundentschädigung je Jahr
- 35/h nach effektivem Aufwand
- 500 - 1'500 Projektbezogene Entschädigung an Ressortverantwortliche/-r
- 2'000 Vizepräsidium je Jahr

GPK und übrige Kommissionen, Spesen

CHF 35/h, nur effektive Spesen (keine Pauschalspesen)

Gehälter und Entschädigungen 2025

Der Gemeinderat hat entschieden, ab 2025 wieder auf eine pauschale Entschädigung je Jahr zu wechseln. Die Gehälter und Entschädigungen der gewählten Personen sind in der folgenden Liste aufgeführt:

Entschädigung Schulpräsidium

Der Gemeinderat hat unter Anbetracht des stets gewachsenen Aufgabenumfelds und des regionalen Vergleichs entschieden, das Schulpräsidium ab 2025 mit einem Pensum von 20 % zu definieren und entsprechend zu entlohnen.

¹ 5 % / 4'990 Repräsentationsspesen und 2 % / 1'996 Autospesen

² Schulpräsident und Vizegemeindepräsident

³ Entschädigung für Schulpräsidium

⁴ Entschädigung für Mitglied Gemeinderat und Vize-Gemeindepräsidium

⁵ Entschädigung für Ressort Soziales und Alter

(GPK = Geschäftsprüfungskommission)

Behörde	Name	Funktion	Pensum in %	Entschädigung in CHF (brutto)	Spesen	Zus. Entschädig.	total
Gemeinderat	Götte Michael	Präsident	50 %	99'200	6'986 ¹		106'186
Gemeinderat	Favazzo Andreas	Mitglied ²	20 %	33'000 ³		10'000 ⁴	43'000
Gemeinderat	Eisenhut Patricia	Mitglied		10'000	effektiv		10'000
Gemeinderat	Koster Schöb Birgit	Mitglied		10'000	effektiv	1'000 ⁵	11'000
Gemeinderat	Raschle Oswald	Mitglied		10'000	effektiv		10'000
	7						
GPK	Locher Fabrice	Präsident		40 / h	effektiv		
GPK	Fallet Roman	Mitglied		40 / h	effektiv		
GPK	Faust Lukas	Mitglied		40 / h	effektiv		
GPK	Imholz Simon	Mitglied		40 / h	effektiv		
GPK	Riedo Alphons	Mitglied		40 / h	effektiv		

Gemeindepersonal

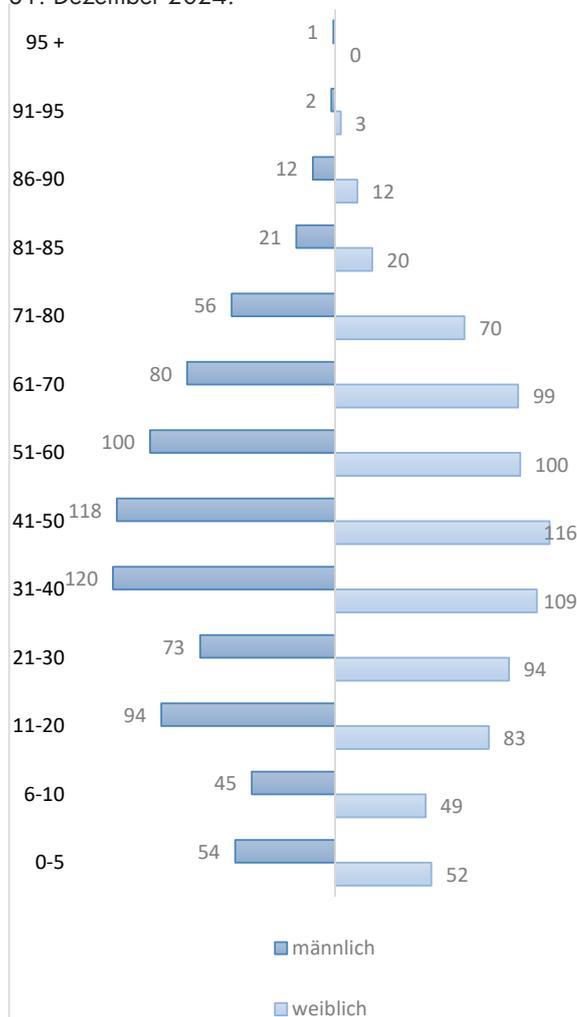
Joshua Eberle kündigte seine Anstellung als Leiter Finanzen, Steuern und Technische Betriebe (Administration) per 31. Juli 2024. Seine Nachfolge traten René Inauen für die Finanzen und Technische Betriebe (Administration) und Marianne Widmer für die Steuern an. Elena Rüttimann kündigte ihre Anstellung als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung per 31. August 2024. Ihre Nachfolge trat Alina Engelmam am 1. Oktober 2024 an.

Einwohneramt

Am 31. Dezember 2024 waren in Tübach 1'583 Personen angemeldet. Der Ausländeranteil lag bei 12 % (Vorjahr: 13.3 %), wobei davon 68 % aus Nachbarländern stammen.

	Schweizer	Ausländer	Total
Stand 31.12.23	1'372	211	1'583
Stand 31.12.24	1'393	190	1'583

Die folgende Grafik zeigt die Bevölkerungsstruktur per 31. Dezember 2024:



Regionales Betriebsamt Rorschach

Per 1. Januar 2024 erfolgte die Integration des Betriebsamtes Tübach in das Regionale Betriebsamt Rorschach. Nach dem Rekordjahr 2023 haben die Betreibungen 2024 wiederum stark zugenommen. Bei den Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren sowie den ausgestellten Zahlungsbefehlen ergab sich eine Zunahme von 8.7 %. Auch bei den vollzogenen Pfändungen beträgt die Zunahme 9 %.

Hundekontrolle

Im Jahr 2024 waren in Tübach insgesamt 116 (Vorjahr 115) Hunde gemeldet. Die Einnahmen aus Hundesteuern betragen total CHF 10'286. Die Hundesteuern decken einen Teil des zusätzlichen Aufwandes ab, der mit der Installation und Leerung der Robidog-Abfalleimer entsteht. Der Kantonsanteil beträgt CHF 10 je Hund und Kalenderjahr. Damit übernimmt der Kanton von den Gemeinden diverse Aufgaben im Vollzug, insbesondere bei auffälligen und aggressiven Hunden.

Tierhaltung

Folgende Tiere wurden gemäss landwirtschaftlicher Strukturdatenerhebung im Jahr 2024 in Tübach gehalten:

Schweine / Ferkel / Eber	730
Kühe / Rinder	198
Schafe	86
Pferde	48
Hennen	22
Bienenvölker	19

Regionales Grundbuchamt Tübach-Goldach-Untereggen-Berg

Das regionale Grundbuchamt hat im vergangenen Jahr für die Gemeinde Tübach 113 Belege ins Grundbuch eingetragen. Im Jahr 2023 waren es 166 Belege.

- 34 Handänderungen
- 19 neue Pfandrechte
- 25 Löschungen/Änderungen von Pfandrechten
- 8 Dienstbarkeiten
- 10 An- und Vormerkungen
- 10 Löschungen allgemein
- 7 Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerkeigentum etc.

Feuerwehrmänner/-frauen
laufend gesucht!



öffentliche Sicherheit

Feuerwehr Tübach

Die Kommandodienste sowie die Verantwortung für Einsatz und Dienstbetrieb werden im Auftragsverhältnis vom Feuerwehrkommando St. Gallen wahrgenommen. Die Führung der Feuerwehr Tübach erfolgte in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem bisherigen Zugführer, Oblt Philipp Stäubli, und seinem Stellvertreter, Lt Patrick Rieder. Mit dem Ende ihrer Amtszeit ging per 31. Dezember 2024 eine hervorragende Zusammenarbeit zu Ende. Für ihr Engagement und ihren Einsatz gebührt ihnen herzlicher Dank und höchste Anerkennung.

Per 1. Januar 2025 ist Thomas Stadelmann Zugführer und Stefan Steiner stellvertretender Zugführer. Thomas Stadelmann wurde an der Hauptübung vom 24. September 2024 zudem zum Oberleutnant befördert. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem neuen Führungsteam und wünsche ihnen viel Erfolg in ihren verantwortungsvollen Aufgaben.

Einsätze

Im Jahr 2024 leistete die Feuerwehr Tübach sechs Einsätze und Dienstleistungen.

09.06.2024	Wasserwehr-Einsätze an diversen Orten
11.07.2024	Gasflasche schliessen
09.08.2024	Wespenbekämpfung
17.09.2024	Wespenbekämpfung
31.10.2024	Absicherung gesprengten Bankomats
22.11.2024	Rauchentwicklung aus Mulde

Übungsdienst

Der Übungsdienst der Feuerwehr Tübach wurde im Berichtsjahr unfallfrei und entsprechend dem von der Feuerschutzkommission genehmigten Übungsplan durchgeführt. Alle Übungen waren sorgfältig vorbereitet und deckten die einsatzbedingten Anforderungen umfassend ab.

Die Feuerwehr Tübach präsentiert sich in organisatorischer, qualitativer und personeller Hinsicht als voll funktionsfähig und optimal aufgestellt. Die motivierte Mannschaft verfügt über eine zeitgemässe Ausrüstung, die den aktuellen Anforderungen entspricht und die Einsatzbereitschaft sicherstellt.

Personelles und Bestand

Der Feuerwehr gehörten Ende 2024 insgesamt 25 Personen an. Beachtlich sind die aktiven Angehörigen mit der höchsten Anzahl an Dienstjahren:

- Roland Ochsner, 23 Jahre
- Manuel Egger, 22 Jahre
- Marco Enderli, 18 Jahre

Drei Personen wurden im Jahr 2024 befördert:

- Thomas Stadelmann zum Oberstleutnant
- Sandro Brunner zum Leutnant
- Sebastian Lutz zum Korporal

Das Berichtsjahr verlief wiederum sehr ruhig. Die wenigen Einsätze waren von geringem Umfang und konnten rasch und unkompliziert bewältigt werden.

Ein herzlicher Dank und unsere grosse Anerkennung gelten dem Kader und der Mannschaft der Feuerwehr Tübach. Durch ihr unermüdliches Engagement, die professionelle Durchführung der Einsätze und die vorbildliche kameradschaftliche Zusammenarbeit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit und zum Schutz unserer Gemeinde.

Jascha Müller, Kdt Feuerwehr Tübach



Bericht der Jugendgruppe

Jugendgruppenbericht 2024

Nachdem im letzten Jahr aufgrund von Schneemangel ein Indoor-Anlass stattfand, konnten wir 2024 nach Davos zum Airboard-Fahren gehen. 16 Jugendliche meisterten die Strecke trotz Nebels gut und hatten eine Menge Spass.

Am 4. Mai wurden an der traditionellen Sportnacht bis zu später Stunde, nämlich bis Mitternacht, diverse Spiele wie Brennball, Mattenvölkerball, Fussball und vieles mehr gespielt. Cédric Gätzi gewann zum dritten Mal in Folge, und mit Valerie Hunger stand erstmals ein Mädchen auf dem Podest.

Der Champions-League-Final wurde am 1. Juni zusammen mit einem weiteren Film in der Turnhalle gezeigt. Die Nicht-Sportbegeisterten dekorierten diverse Torten und Nachtische, die wir in der Pause genüsslich essen konnten.

Im August führte uns der Sommeranlass in die Stadt St. Gallen. Dort spielten wir Mister X, und eine Gruppe musste mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vor den anderen flüchten. Auch wenn die Mister-X-Gruppe jeweils verlor, war die Spannung bis zuletzt riesig.

Am Halloween-Abend waren die Arche und die Turnhalle wieder einmal richtig gefüllt. Alle Jugendlichen ab der 5. Klasse waren dabei und konnten sich mit Gruselcocktails und zwei Gruselfilmen vergnügen.

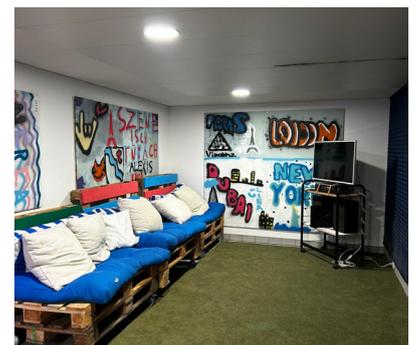
Das Jahresende im Dezember war die Casino Night. Neben den klassischen Casinospielen wurde auch ein Quiz über Tübach und die Jugendgruppe integriert, und auch eine Runde Werwölfe durfte nicht fehlen.

Die Jugendgruppe



Jugendraum an der Kirchstrasse 5

Der Jugendraum an der Kirchstrasse 5 (im ehemaligen Dorfladen) war 2024 regelmässig am Freitagabend geöffnet. Spezielle Mottos oder aber auch lockere Abende laden die 5./6.-Klässler/-innen und / oder die Oberstufenschüler/-innen ein. Der Jugendraum ist eine optimale Ergänzung, Jugendliche in Tübach eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.





9. Februar TübNacht

Bombastische Fasnachtstimmung mit drei Cliques und drei Guggen, im Restaurant Löwen, Landhaus und das letzte Mal fröhliche Ausgelassenheit in der Sonne.

Eine Vielfalt an Veranstaltungen fand im Intermezzo statt:

17. Februar Vernissage Kunstausstellung

Die farbenfrohen, kunstvollen Gemälde von **Verena Kürsteiner** schmückten das Intermezzo bis Ende März.

2. März Spielnacht mit Dog-Turnier

50 Spielbegeisterte kämpften um den Sieg mit dem variantenreichen, unterhaltsamen Dog-Brettspiel.

25. April Vortrag Faszination Bonsai

Februar/März Stricknachmittage

7. Juni Zirkusfilmnacht mit Ausstellung

Ausstellung mit Zirkusbildern der Tübacher Schulklassen, Kinderfilm und abends Pizzaplausch auf der Piazza Im Bumert mit einem Filmklassiker von Fellini.

20. September Themenabend KI

Entwicklung, Chancen und Herausforderungen der künstlichen Intelligenz wurden von Dr. Dorian Selz und Raphael Locher interessant aufgezeigt.

2. November Hackbrett-Konzert «Stimmig»

Der Tübacher **Christoph Pfändler** begeisterte mit seinem Hackbrett das Publikum – mit virtuoson Klängen von Ländler über Jazz bis Rock.

15. November Porträtzeichnungen

Die Vernissage der Kunstausstellung von **Natalia Hersche** lockte rund 100 Personen ins Intermezzo. An zwei Nachmittagen fertigte sie Porträtskizzen an.

1. Dezember Sternstunden

Der traditionelle Weihnachtsmarkt fand wieder beim leuchtenden Christbaum vor der Kirche statt. Beim Adventssingen sorgte der Chor Singasong aus Horn für weihnachtliche Stimmung. Anschliessend verzauberte die Musikgesellschaft Tübach-Horn die zahlreichen Gäste.

Die Kulturkommission bedankt sich herzlich bei **Rolf Wolfer**, welcher das Team der Kulturkommission nach sieben Jahren wertvoller Mitarbeit leider verlässt.

Birgit Koster Schöb, Präsidentin Kulturkommission



Geschätzte Tübacherinnen und Tübacher, liebe Eltern

Mit dem Jahr 2024 geht auch die laufende Legislaturperiode zu Ende - Zeit, nicht nur auf das vergangene Jahr zurückzublicken, sondern auf die letzten vier Jahre.

Eine weltweite Pandemie, die innerhalb weniger Tage Normalität und Alltag auf den Kopf gestellt hat. Ein Krieg in Europa, den niemand für möglich gehalten hätte und niemand gewollt hat. Ein Schulsystem, das (nicht nur in der letzten Legislaturperiode) mit dem gesellschaftlichen Wandel kaum Schritt halten kann und eine Rekordzahl an Schülerinnen und Schülern in Tübach mit entsprechender Kostenentwicklung. Trotz dieser Ausgangslage konnte die Schule Tübach an den gesetzten Zielen festhalten und die Qualität gezielt ausbauen. Mit der Einführung einer Schulsozialarbeitsstelle konnten Ressourcen geschaffen werden, um die notwendige Präventionsarbeit bei wichtigen Themen (z. B. Mobbing) zu gewährleisten und in akuten Notsituationen eine Fachperson vor Ort zu haben. In der Entwicklung der Medienpädagogik hat die Schule Tübach einen grossen Schritt nach vorne gemacht. Neben neu definierten Rollen (technischer und pädagogischer ICT-Support) und Investitionen in die Infrastruktur wurde die Kommunikation mit der kantonalen Schul-App PUPIL digitalisiert. Im Jahr 2024 haben folgende Schwerpunkte den Schulalltag geprägt:

Integration Flüchtlingskinder

Tübach hat auch im Jahr 2024 seine soziale Verantwortung wahrgenommen und mehrere Flüchtlingsfamilien mit schulpflichtigen Kindern aufgenommen. Dazu wurde die regionale Zusammenarbeit geprüft und genutzt. Rorschach, Goldach und Thal führen gemeinsame Integrationsklassen, wobei der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Deutschkenntnissen liegt. Aus Tübach durften zwei Kinder im Oberstufenalter diese Klasse besuchen. Neben dem Besuch der Integrationsklassen ist auch die



Integration in die Regelklasse eine wichtige Aufgabe in der Schullaufbahn der Flüchtlingskinder. Für die Tübacher Lehrpersonen war es eine Herkulesaufgabe, für die oft traumatisierten Kinder eine Balance zwischen schulischer Leistung und einem sicheren Hafen zu finden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Lehrpersonen, die diesen Spagat tagtäglich meistern.

Kostenentwicklung

Die Rekordschülerzahlen in Tübach haben erwartungsgemäss einen grossen Einfluss auf die Kostenentwicklung der Schule. Neben der Verdoppelung der Oberstufenkosten in den letzten vier Jahren prägen vor allem die wachsenden sonderpädagogischen Massnahmen das Tübacher Budget.

Schulergänzende Massnahmen

Tübach hat bereits vor der Einführung des gesetzlichen Obligatoriums für schulergänzende Massnahmen die notwendige Infrastruktur und das Angebot bereitgestellt. Das Angebot wurde im Jahr 2024 rege genutzt und zeigt, dass es auch hier einem gesellschaftlichen Bedürfnis entspricht.

Neben weiteren kleineren und grösseren Herausforderungen stand das Jahr 2024 im Zeichen des Wandels. Benotungssystem, Kommunikation, Kostendruck - um nur einige zu nennen. Wir blicken mit Zuversicht in die neue Legislaturperiode und sind überzeugt, mit den vorhandenen Ressourcen und Personen bestens gerüstet zu sein.

«Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.» (Chinesisches Sprichwort)

In Tübach haben wir uns für Windmühlen entschieden. Mein Dank geht in diesem Jahr an alle Tübacherinnen und Tübacher. Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns in der vergangenen Legislaturperiode entgegengebracht haben. Wir werden alles daran setzen, dieses Vertrauen auch in der neuen Legislaturperiode zu verdienen.

Andy Favazzo, Schulpräsident



Jahresbericht der Schulleiterin

Liebe Tübacherinnen und Tübacher, liebe Eltern

Das Jahr 2024 war geprägt von digitalen Erneuerungen, die die Schule im Bereich der Datenverwaltung und Kommunikationsmittel verändert haben. Ein zentraler Meilenstein war die Einführung des neuen kantonalen Verwaltungsprogramms Pupil, welches das bisherige Lehreroffice abgelöst hat. Dem Wechsel gingen diverse interne Vorbereitungen und Weiterbildungen voraus. Ab August übten sich die Lehrkräfte darin, sich im Schulalltag mit dem neuen Programm zurechtzufinden und die Vorteile zu entdecken.

Im Zusammenhang mit der Anpassung des Verwaltungsprogramms stand sowohl für die Eltern als auch die Lehrpersonen eine weitere Änderung an: Die App Pupil Messenger wurde durch die App Pupil Connect abgelöst. «Connect» bietet mehr Möglichkeiten, direkt und unkompliziert und visuell ansprechend die digitale Kommunikation mit den Eltern zu pflegen. Diese App ist mit dem Verwaltungsprogramm verknüpft und ermöglicht es der Schule, Informationen schnell und transparent zu teilen und in einem datensicheren Rahmen im digitalen Austausch mit den Eltern zu sein.

Die Digitalisierung bringt neue Möglichkeiten, aber auch Gefahren mit sich, daher ist die Prävention ein wichtiges Thema an unserer Schule. Im Rahmen von Schulungen des Lehrpersonals und im Unterricht zum Thema Prävention haben wir mit Unterstützung der Schulsozialarbeit und dem Konzept der Neuen Autorität wichtige Impulse gesetzt. Dazu gehören zum Beispiel die Anwendung von unterschiedlichen Leitfäden in Problemsituationen oder das Projekt „Mein Körper gehört mir“.



Gemeinsame Erlebnisse, der persönliche Austausch und damit das Pflegen von Beziehungen sind wichtige Eckpunkte während eines Schuljahres. Ein Höhepunkt in diesem Bereich war zweifellos die Zirkusvorstellung, die im Zirkuszelt stattfand und die gesamte Schul- und Dorfgemeinschaft zusammenbrachte. Die Aufführung des Zirkus „Tüballi“ war nicht nur ein Fest der Kreativität und des Talents unserer Schülerinnen und Schüler, sondern auch ein wunderbares Beispiel für den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit innerhalb der Schule und darüber hinaus.

Personelles

Pensionierung:

- Jeannette Kellenberger

Austritte per Schuljahresende 2023/24:

- Nicole Maccagnan
- Antonia Sabatino
- Carina Engesser
- Alessia Etienne
- Noah Hug

Eintritte auf Schuljahresbeginn 2024/25:

- Céline Wick
- Kathrin Michel

Dank

Ich danke allen Mitarbeitenden der Schule Tübach, der Schulkommission und dem Gemeinderat für die geleistete und gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt geht mein Dank an die Tübacher Bevölkerung, insbesondere an die Eltern unserer Schulkinder, für ihre Impulse und das entgegengebrachte Vertrauen.



Monique Sutter
Schulleiterin



Schule Tübach

Soziale Dienste

Die öffentliche Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration. Die öffentliche Sozialhilfe wird gewährt, soweit nicht unterstützungspflichtige Verwandte, Hilfswerke oder besondere öffentliche Sozialhilfeeinrichtungen Hilfe leisten. Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde.

Finanzielle Unterstützungen	2023	2024
Alleinstehende Frauen	2	3
Alleinstehende Männer	4	2
Ehepaar ohne Kinder	0	0
Ehepaar mit Kinder	0	0
Kinder und Jugendliche	0	0

An unterstützte erwachsene Personen wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 88'528.84 ausbezahlt. Die Rückerstattungen beliefen sich auf CHF 39'696.70, was einen Nettoaufwand von CHF 48'832.14 ergibt. Im Rahmen von zwei laufenden Alimentenbevorschussungen wurden CHF 15'623.53 ausbezahlt und CHF 9'696 rückerstattet.

Asylwesen und Flüchtlinge

Die Sozialen Dienste Tübach betreuten im Jahr 2024 insgesamt 16 erwachsene Personen und 12 Kinder (inkl. Ukrainer/-innen mit Schutzstatus S), wobei sich drei Personen in eine andere Gemeinde abgemeldet haben. Somit sind es per 31.12.2024 insgesamt 25 Personen.

Die andauernd hohe Anzahl an Flüchtlingspersonen in der Gemeinde Tübach fordert das Sozialamt mit der Integration besonders. Trotzdem konnten einige ukrainische Flüchtlinge im Arbeitsmarkt integriert werden, sodass die Sozialen Dienste nur noch für geringe Kosten aufkommen mussten. Die neuen Asylsuchenden, gezogen aus der Demokratischen Republik Kongo und der Ukraine, besuchen zurzeit Deutsch-Intensivkurse an der Volkshochschule Rorschach. Die Asylsuchenden und Flüchtlinge sind in der Gemeindehaus-Wohnung, in drei Wohnungen im MFH Schulstrasse 11, im Kloster St. Scholastika sowie in zwei Privatwohnungen an der Bachstrasse 24 und an der Hornerstrasse 10 untergebracht. Die Kinder besuchen entweder die Unterstufe, Mittelstufe oder die Oberstufe Goldach.

KES Region Rorschach

Die Kosten für die Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fielen im Jahr 2024 mit CHF 118'100 zwar höher aus als im Vorjahr (CHF 105'998), ursprünglich waren CHF 116'700 budgetiert. 65 % der gesamten Kosten des Zweckverbandes werden unter den Mitgliedsgemeinden im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen aufgeteilt. Die übrigen 35 % der Kosten tragen die Gemeinden im Verhältnis der Anzahl Fälle, welche die KESB verwaltet. Auf Tübach entfallen von insgesamt 768 (Vorjahr 746) sieben Massnahmen/Dossiers (oder 0.9 %).

AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen wurden im Jahr 2024 folgende Leistungen an Empfänger/-innen in Tübach ausbezahlt (in CHF):

AHV-Renten	3'567'137
IV-Renten	387'639
Ordentliche Ergänzungsleistungen (EL)	185'083
Ausserordentliche EL	0
Hilflosenentschädigung zur AHV	13'666
Hilflosenentschädigung zur IV	12'250

Mütter- und Väterberatung

Der Ostschweizer Verein für das Kind (OVK) bietet im Auftrag der Gemeinde die Mütter- und Väterberatungen an. Das Angebot wird geschätzt. Die Aufwände für die Beratungsdienstleistungen betragen im Jahr 2024 CHF 6'670 (Vorjahr CHF 7'621).

Pro Senectute

Die Organisation «Pro Senectute Rorschach» übernimmt Arbeiten im Rahmen der Haushalthilfe und des Mahlzeitendienstes. Die Gemeinde leistete im Jahr 2024 Beiträge in der Höhe von CHF 16'889 (Vorjahr CHF 8'576). Die Pro Senectute berät ältere Menschen auch im Sozialbereich.

Spitex Bodensee

Seit 1. Januar 2020 bietet der Verein «Spitex Bodensee» ein umfassendes und professionelles Betreuungs- und Pflegeangebot zu Hause an. Die Beiträge an die Spitexorganisation beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 44'061 (Vorjahr CHF 26'728).

Bausekretariat

Im vergangenen Jahr gingen insgesamt 40 Baugesuche (Vorjahr 37) ein. Es wurden 22 Photovoltaikanlagen und 2 Wärmepumpen bewilligt. Bei den restlichen Baugesuchen ging es vorwiegend um kleine bis mittelgrosse Angelegenheiten. Bei einigen Gross- und Neubauprojekten sind langwierige Rechtsverfahren oder kantonale Abklärungen hängig.

Strassensanierungen

Sanierung Ruhebergstrasse

Die Sanierung der Ruhebergstrasse (ab Einklenker Neubrunnstrasse bis Schwarzhus-Weg) begann im August 2023. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Der Deckbelag wird gemeinsam mit der Anbringung des Deckbelags des Ruhebergs im Jahr 2025 angebracht. Es kann davon ausgegangen werden, dass die gesprochenen Investitionskredite eingehalten werden können.

Sanierung Ruheberg / Gartenstrasse / Sonnmatt

Die Sanierung Ruheberg / Gartenstrasse / Sonnmatt begann im Mai 2024. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Der Deckbelag wird gemeinsam mit der Anbringung des Deckbelags der Ruhebergstrasse im Jahr 2025 angebracht. Es kann davon ausgegangen werden, dass die gesprochenen Investitionskredite eingehalten werden können.

Sanierung Kirchwiesenstrasse

Die Sanierung der Kirchwiesenstrasse begann im August 2024. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Der Deckbelag wird gemeinsam mit der Anbringung des Deckbelags der Achstrasse im Jahr 2025 angebracht. Es kann davon ausgegangen werden, dass die gesprochenen Investitionskredite eingehalten werden können.

Deckbelagsarbeiten Achstrasse

Die Deckbelagsarbeiten Achstrasse sind noch ausstehend und werden im Jahr 2025 angebracht.

Sanierung Hornerstrasse

Die Sanierung Hornerstrasse begann im Februar 2024. Erneuert wurden auch sämtliche Werkleitungen und Hausanschlüsse im Sanierungsperimeter. Der Deckbelag folgt im Jahr 2025. Es kann davon ausgegangen werden, dass die gesprochenen Investitionskredite eingehalten werden können.

Sanierung Steinacherstrasse

Die erste Koordinationssitzung für die Sanierung der Steinacherstrasse fanden im 4. Quartal 2024 statt. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im Frühjahr 2025.

Liegenschaften

Schulstrasse 11 (Fassadensanierung)

Die Fassade der Schulstrasse 11 wurde 2024 saniert. Zudem wurden Undichtheiten behoben. Die Schulstrasse 11 befindet sich im Finanzvermögen, wodurch die Kosten für die Fassadensanierung von rund CHF 160'000 die Erfolgsrechnung belasteten (Konto 9630). Die Schulstrasse 11 umfasst drei Wohnungen, welche derzeit alle durch Asylsuchende belegt sind.

Kirchstrasse 5 (Badumbau)

Das Badezimmer an der Kirchstrasse 5 wurde aufgrund seines Alters und der Undichtheiten saniert. Die Kosten von knapp CHF 26'000 blieben unter den budgetierten Kosten von CHF 30'000. Da sich die Kirchstrasse 5 ebenfalls im Finanzvermögen befindet, wurden diese Kosten der Erfolgsrechnung im Konto 9630 belastet.

Spritzenhaus

Der Gemeinderat beschloss vor den Sommerferien 2024, das sich im Finanzvermögen befindliche Spritzenhaus abzubauen und den Platz aufzuwerten. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Die Kosten für Abbruch und Platzneugestaltung liegen bei CHF 16'900. Ursprünglich wurden CHF 150'000 als Investition budgetiert, was sich als Fehler (da Finanzvermögen) herausstellte. So wurden 2024 in der Erfolgsrechnung CHF 15'000 berücksichtigt.



Ideenwettbewerb Umgestaltung Kirchstrasse 18 und Umgebung

IVN044 – Im Herbst 2024 entschied der Gemeinderat, den Ideenwettbewerb mitunter aufgrund der finanziellen Ausgangslage nicht weiterzuverfolgen (Kosten für die Bauten und die entsprechenden Abschreibungen). Die entstandenen Kosten von CHF 16'685 für erste Abklärungen wurden in der Erfolgsrechnung 2024 (Konto 96309) verbucht.



Friedhof und Bestattung

Im Jahr 2024 wurden 9 Todesfälle verzeichnet (2023: 16). Auf dem Friedhof Tübach fanden sieben Beisetzungen statt, wovon zwei auswärtige Personen waren. Tendenziell sind Erdbestattungen rückläufig. Es werden meistens Urnenbeisetzungen gewünscht.

Abwasserbeseitigung

Tübach ist eine von acht Gemeinden, die den Zweckverband Abwasserverband Morgental (AVM) bilden. Der AVM sorgt für die Reinigung des häuslichen und gewerblichen Abwassers, bevor dieses wieder unverschmutzt in den Bodensee eingeleitet wird. Die Abwasserbeseitigung wird als Spezialfinanzierung geführt und muss selbsttragend sein. Die verbrauchsabhängige Mengengebühr liegt seit 2019 unverändert bei CHF 2.50 je verbrauchtem Kubikmeter Frischwasser.

Abfallbeseitigung

Im vergangenen Jahr wurden folgende Abfallmengen via Zweckverband A-Region oder Zingg Industrieabfälle AG, Tübach, entsorgt:

Kehrrichtmenge Privathaushalte	189'764 kg
Abfallmenge/Einwohner (inkl. Gewerbe)	200 kg
Kuh-Bag Menge total	3'968 kg
Altpapier/Karton	82'337 kg
Glas	46'057 kg
Alu-Weissblech	2'507 kg

Die Rückerstattungen der A-Region sowie aus Verkäufen von Altstoffen beliefen sich auf rund CHF 13'300.

Sondersammlung

Einmal jährlich werden die Problem- und Sonderabfälle der Haushaltungen gesammelt. Die mobile Sammelstelle hält jeweils an einem Nachmittag im Jahr an der Aachstrasse und nimmt diese Abfälle der Tübacher Einwohner/-innen kostenlos entgegen. **Die nächste Sondersammlung findet am Dienstagnachmittag, 22. April 2025 von 16 - 18 Uhr** statt. Genauere Informationen erscheinen im Tübach Aktuell.



Steuerabrechnung 2024

Die Steuerabrechnung 2024 schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 154'100. Obwohl die Erträge der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen rund 6.5 % tiefer als angenommen ausfielen, haben die grossen Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern das Ergebnis positiv beeinflusst. Im Steuerplan 2024 wurde mit gleichbleibenden Einnahmen der natürlichen Personen gerechnet. Die erwarteten Nachzahlungen von rund CHF 150'000 blieben fast gänzlich aus. Ebenfalls einen Einbruch erlitten die Steuern von juristischen Personen. Auch wenn mit weniger hohen Steuern gerechnet wurde, musste trotzdem ein Defizit von

CHF 95'000 verzeichnet werden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist jeweils sehr schwierig abschätzbar, wie sich die Anzahl Grundstücksgeschäfte und somit gleichzeitig die Steuern auf Grundstücksgewinnen und Handänderungen entwickeln. Im Jahr 2024 lagen die Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern bei CHF 738'504 und somit CHF 438'500 über dem Budget. Bei den Handänderungssteuern waren es CHF 69'000. Die Einnahmen aus Quellensteuern sind mit CHF 71'882 rund CHF 3'000 tiefer als budgetiert. Ende 2024 waren rund 82 % der laufenden Steuerfälle definitiv veranlagt.

Gemeindesteuern	Ergebnis 23	Budget 24	Ergebnis 24
Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Vorjahre	3'635'181	3'905'000	3'646'329
Grundsteuern (0,2 %)	110'781	110'000	113'122
Handänderungssteuern	60'475	180'000	249'433
Hundesteuern	11'425	10'000	10'286
Zwischentotal	3'817'862	4'205'000	4'019'170
Steueranteile			
Steuern juristischer Personen	430'607	500'000	404'611
Grundstückgewinnsteuern	289'248	300'000	738'505
Quellensteuern	83'612	75'000	71'883
Total Steuerertrag	4'621'329	5'080'000	5'234'169

Steuerplan 2025

Für das Budgetjahr rechnet der Rat mit ähnlichem steuerlichen Aufkommen wie beim Abschluss 2024.

1. Steuerkraft (einfache Steuer 100 %)

Budget 2025 2024 CHF 5'000'000

2. Einkommens- und Vermögenssteuern

a. Laufende Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen

79 % von CHF 5'000'000 CHF 3'950'000

b. Vorjahressteuern (Nachzahlungen) CHF 100'000

mutmasslicher Steuerertrag CHF 4'050'000

3. Grundsteuern

Grundsteuerwerte CHF 575 Mio. à 0.2 % CHF 115'000

Grundsteuerertrag CHF 115'000

Rechnung/Budget 2024

Zusammenfassung

Die Erfolgsrechnung 2024 des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem **Verlust von CHF 1'217'628.08** ab. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verlust aus der Ausgleichsreserve zu decken. Das Budget 2024 rechnete mit einem Defizit von CHF 1'383'860, was einer Besserstellung von CHF 166'231.92 entspricht. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sparsam mit den Ausgaben umgegangen wurde. Die Abweichungen präsentieren sich in den Kontogruppen wie folgt:

Erfolgsrechnung Gemeinde 2024	Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'101'600.00	1'154'873.07	+53'273.07
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	13'500.00	79'841.89	+66'341.89
Bildung	4'217'560.00	4'266'318.86	+48'758.86
Kultur, Sport und Freizeit	87'000.00	75'479.75	-11'520.25
Gesundheit	313'800.00	453'620.04	+139'820.04
Soziale Sicherheit	236'800.00	225'792.79	-11'007.21
Verkehr	276'900.00	257'296.69	-19'603.31
Umweltschutz und Raumordnung	130'200.00	64'067.48	-66'132.52
Volkswirtschaft	65'900.00	51'890.65	-14'009.35
Finanzen und Steuern (Ertrag)	-5'059'400.00	-5'411'553.14	+352'153.14
Operatives Ergebnis, 1. Stufe (+ Gewinn / - Verlust)	-1'383'860.00	- 1'217'628.08	
Besserstellung gegenüber Budget			166'231.92

Der Gemeinderat schlägt zur Ausgleichung der Rechnung vor, den Aufwandüberschuss von CHF 1'217'628.08 aus der Ausgleichsreserve zu beziehen. Die Ausgleichsreserve bietet der Gemeinde in der Planung der finanziellen und strukturellen Entwicklung sowohl bei der Bildung als auch bei der Auflösung Flexibilität. Über die Ausgleichsreserve lassen sich einerseits kurzfristige Schwankungen der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfusspolitik gezielt ausgleichen. Andererseits können bei einem Ertragsüberschuss Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden. Die Reserven verändern sich durch den Abschluss 2024 wie folgt:

Übersicht Bezug aus Reserve

Operatives Ergebnis 1. Stufe beträgt — **CHF 1'217'628.08**
Besserstellung gegenüber Budget 2024 CHF 166'231.92

Der Gemeinderat beantragt zum Ausgleich der Rechnung 2024:

CHF 1'217'628.08 Bezug aus der Ausgleichsreserve

Reserven Stand
1. Januar 2024:

CHF 4'138'396

abzüglich Verlust
2024 von

CHF 1'217'628

=

Reserven Stand
31. Dezember 2024:

CHF 2'920'768

Abweichungsgründe

Die Gründe für die Abweichungen sind auf den Seiten 20 - 27 je Konto aufgeführt.

Erfolgsrechnung Gemeinde 2024 nach Artengliederung

	Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	8'787'260		9'348'474	
30 Personalaufwand	3'250'460		3'327'985	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'270'300		1'057'566	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	295'000		277'522	
34 Finanzaufwand	434'800		480'488	
35 Einlagen in Fonds u. Spezialfinanz.	30'000		172'176	
36 Transferaufwand	3'313'700		3'852'077	
39 Interne Verrechnungen	193'000		180'660	
4 Ertrag		7'403'400		9'348'474
40 Fiskalertrag		5'080'000		5'249'960
42 Entgelte		1'008'100		1'097'425
43 Verschiedene Erträge		5'900		6'839
44 Finanzertrag		493'600		742'483
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanz.		92'000		91'845
46 Transferertrag		530'800		761'633
48 Entnahmen aus Reserven				1'217'628
49 Interne Verrechnungen		193'000		180'660
Gesamtergebnis		-1'383'860		

Gewinnablieferungen Werke

Als Erträge konnte der Gewinn der Wasserversorgung von CHF 247'924.30 und der Finanzertrag der Elektra von CHF 129'330.62 verbucht werden.

Im Endergebnis der Erfolgsrechnung Gemeinde 2024 (Verlust CHF 1'217'628.08) sind die Ablieferungen der Werke bereits beinhaltet.

Der Gemeinderat hat angesichts der stattlichen Reserven bei der Wasserversorgung und der Elektra erneut darauf verzichtet, weitere «betriebsnotwendige Reserven» zu bilden. Sollte diese Einlage in Zukunft, begründet durch die Investitionsplanungen der Werke, wieder erforderlich werden, würde der Gewinn in den separaten Rechnungen des Gemeindeunternehmens verbleiben.

Ergebnis Wasserversorgung 2024

operativer Gewinn 2024	CHF 212'924.30
zusätzlicher Bezug aus Res. Wasserversorgung	CHF 35'000.00
effektiver Gewinn 2024 / Ablieferung an Gemeinde	CHF 247'924.30*
<i>budgetierter Gewinn 2024</i>	<i>CHF 123'900.00</i>

Ergebnis Elektra 2024

operativer Verlust 2024	CHF 157'541.74
zusätzlicher Bezug aus Reserven der Elektra	CHF 100'000.00
effektiver Verlust 2024 (z.L. Ausgleichsreserve Elektra)	CHF 257'541.74
<i>budgetierter Verlust 2024</i>	<i>CHF 54'400.00</i>

Ablieferung an Gemeinde 2024 **CHF 129'330.62***
(setzt sich zusammen aus Ertragsanteile an Gemeinde (CHF 29'330.62) und zusätzlichem Bezug aus Reserven von CHF 100'000)

* Ablieferungen im Endergebnis der Erfolgsrechnung Gemeinde 2024 bereits beinhaltet

Bilanz per 31. Dezember 2024

	Eröffnungsbilanz	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.2024
1 Aktiven	19'190'579.56	34'498'287.74	33'402'458.50	20'286'408.80
10 Finanzvermögen	12'610'952.17	33'676'754.47	33'107'137.00	13'180'569.64
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'383'212.59	24'102'206.87	24'619'914.32	865'505.14
102 Forderungen	1'069.20	371'797.50	-258'444.70	114'422.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	139'217.86	154'033.40	140'550.01	152'701.25
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	353.20	152.30	428.80	76.70
107 Finanzanlagen	931'000.00	20'000.00	40'000.00	911'000.00
108 Sach- und immaterielle Anlagen FV	8'888'000.00			8'888'000.00
14 Verwaltungsvermögen	6'579'627.39	821'533.27	295'321.50	7'105'839.16
140 Sachanlagen VV	6'579'627.39	821'533.27	295'321.50	7'105'839.16
2 Passiven	19'190'579.56	80'750'056.93	79'654'227.69	20'286'408.80
20 Fremdkapital	12'762'877.56	80'536'843.88	78'303'717.34	14'996'004.10
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'567'670.00	36'295'678.26	36'893'443.11	1'969'905.15
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'133'823.69	525'231.26	860'928.33	747'664.10
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	558'713.90	378'560.83	592'938.38	344'336.35
205 Kurzfristige Rückstellungen	54'494.40	34'224.48	54'494.40	34'224.48
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'448'175.57	6'007'477.85	1'555'779.40	11'899'874.02
29 Eigenkapital	6'427'702.00	213'213.05	1'350'510.35	5'290'404.70
290 Spezialfinanzierungen im EK	2'056'600.51	158'365.88	25'488.15	2'189'478.24
291 Fonds im EK	232'705.45	30'000.00	82'546.95	180'158.50
294 Reserven	1'767'266.72	24'847.17	1'242'475.25	549'638.64
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'371'129.32			2'371'129.32

Kommentare zur Bilanz

Aktiven

107 Finanzanlagen - Die einzelnen Anlagekategorien des Finanzvermögens (FV) werden im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt, siehe Seite 32.

108 Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen (FV) - Die einzelnen Anlagekategorien des FV werden im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt, siehe Seite 32.

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Die einzelnen Anlagekategorien des VV werden im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt, siehe Seite 32.

Passiven

200 Laufende Verbindlichkeiten - kurzfristige Verpflichtungen (unter anderem Kreditoren)

201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten - Kontokorrentkonten gegenüber der Werke Wasser und Elektra

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Die Gemeinde hat folgende Darlehen aufgenommen:

- CHF 3 Mio., RB Rorschach, 1.60 %, 2023 – 01.2025 *
- CHF 2 Mio., SGKB, 1.17 %, 2024 – 11.2026
- CHF 2.5 Mio., SUVA, 1.59 %, 2023 – 12.2027
- CHF 4 Mio., SGKB, 1.53 %, 2024 – 05.2029

* aufgrund nahtloser Verlängerung des Festdarlehens (neu CHF 4 Mio. über 4 Jahre) unter «langfristig» aufgeführt

290/291/294 Die detaillierte Auflistung finden Sie im Eigenkapitalnachweis auf Seite 30.

Budget 2025

Der Gemeinderat hat die Budgets (Erfolgs- und Investitionsrechnung) 2025 in zwei Lesungen sorgfältig beraten und alle Ausgaben auf Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geprüft. So wurden auf geplante Investitionen wie das «Generationenhaus» oder den «Umbau des Untergeschosses des Schulhauses» im Verlaufe des Jahres 2024 bzw. während dem Budgetierungsprozess 2025 verzichtet. Die Infrastrukturkosten im Bereich Oberstufe an die Gemeinde Goldach konnten aufgrund einer Optimierung der Übertrittsmeldung für 2025 wegbedingt werden. Weiter wurden Platzgestaltungen oder die beabsichtigte Blumenwiese auf dem Ruheberg gestrichen und keine Lohnerhöhungen in der Verwaltung gewährt. Allgemein wurden viele «pauschale» Positionen auf ein Minimum reduziert oder sogar gänzlich gestrichen. Leider resultiert auch nach diesen Massnahmen ein negatives Budget 2025:

Das Budget 2025 der Erfolgsrechnung Gemeinde sieht einen **Aufwandüberschuss von CHF 1'278'082** vor. Dem Budget liegt ein gleichbleibender **Steuerfuss von 79 %** zugrunde.

Das budgetierte Defizit 2025 kann und soll letztmals durch das Eigenkapital gedeckt werden. Der Gemeinderat ist sich den Tatsachen über den negativen Jahresabschluss 2024 sowie der gleichbleibenden Prognose für 2025 bewusst. Hinblickend auf das Jahr 2026 werden weitere Einsparungen angestrebt und eine Steuerfusserhöhung in Betracht gezogen. Ziel des Gemeinderates ist es, weiterhin alle Bereiche zu hinterfragen und noch stärker auf die Kosten zu achten, während gleichzeitig keine übermässigen Beeinträchtigungen entstehen. Der Gemeinderat wird sich 2025 mit dem Finanzplan auseinandersetzen, wobei diese Themen grundlegende Diskussionspunkte sein werden.

Reserven Stand
1. Januar 2025:

CHF 2.921 Mio.

abzüglich budgetiertem
Verlust 2025 von

CHF 1.278 Mio.

=

mutmassliche
Reserven Stand
31. Dezember 2025:

CHF 1.643 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025	Abweichung (Rechn. 2024 / Budget 2025)
Allgemeine Verwaltung	1'101'600	1'154'873.07	1'235'170	-80'296.93
Öff. Ordnung u. Sicherh., Verteidig.	13'500	79'841.89	91'900	-12'058.11
Bildung	4'217'560	4'266'318.86	4'624'632	-358'313.14
Kultur, Sport und Freizeit	87'000	75'479.75	87'440	-11'960.25
Gesundheit	313'800	453'620.04	330'100	123'520.04
Soziale Sicherheit	236'800	225'792.79	321'100	-95'307.21
Verkehr	276'900	257'296.69	269'820	-12'523.31
Umweltschutz und Raumordnung	130'200	64'067.48	77'300	-13'232.52
Volkswirtschaft	65'900	51'890.65	56'500	-4'609.35
Finanzen und Steuern (Ertrag)	5'059'400	5'411'553.22	5'815'880	404'326.78
Operatives Ergebnis, 1. Stufe	- 1'383'860	- 1'217'628	- 1'278'082.00	
(+ Gewinn / - Verlust)				

Erfolgsrechnung Funktional

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'547'500	445'900	1'656'465	501'591	1'670'490	435'320
01	Legislative und Exekutive	173'500	27'000	172'159	25'740	192'200	27'000
011	Legislative	41'100		35'507		43'500	
0110	Bürgervers., Abstimmungen und Wahlen	15'100		15'780		20'300	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	26'000		19'727		23'200	
012	Exekutive	132'400	27'000	136'652	25'740	148'700	27'000
01200	Gemeinderat	72'300	27'000	78'716	25'740	71'000	27'000
01202	Öffentliche Anlässe	22'100		19'880		23'100	
0121	Schulrat und Schulkommission	38'000		38'056		54'600	
01210	Schulkommission	38'000		38'056		54'600	
02	Allgemeine Dienste	1'374'000	418'900	1'484'305	475'851	1'478'290	408'320
022	Allgemeine Dienste, übrige	982'300	298'200	1'080'372	348'081	1'097'290	286'600
0220	Allgemeine Verwaltung	862'300	298'200	932'809	348'081	882'640	286'600
0227	Informatik allgemein	109'700		102'321		187'850	
0228	E-Government	10'300		45'241		26'800	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	391'700	120'700	403'934	127'770	381'000	121'720
02900	Verwaltungsgebäude	44'400	34'200	46'734	37'600	40'240	36'720
02901	Mehrzweckgebäude	347'300	86'500	357'200	90'170	340'760	85'000
1	ÖFF. ORDN., SICHERH. , VERTEIDIG.	378'000	364'500	390'765	310'923	405'900	314'000
14	Allgemeines Rechtswesen	207'900	206'000	223'036	151'274	235'400	154'000
14000	Allgemeines Rechtswesen (Grundbuchamt)	71'500	206'000	87'913	146'909	91'000	154'000
14001	KESB Region Rorschach	116'700		118'100		125'100	
14002	Grundbuchvermessung	5'200		1'622	4'064	3'800	
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	12'000		11'891		12'000	
14009	Übriges Rechtswesen	200		165	300	200	
14060	Regionales Zivilstandsamt	2'300		3'345		3'300	
15	Feuerwehr	157'500	157'500	159'650	159'650	159'000	159'000
15000	Feuerwehr	157'500	153'500	130'643	159'650	159'000	153'500
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung		4'000	29'006			5'500
16	Verteidigung	12'600	1'000	8'080		11'500	1'000
1612	Schiessanlagen	1'500				1'500	
16200	Zivilschutz allgemein	11'100	1'000	8'080		10'000	1'000
2	BILDUNG	4'355'360	137'800	4'435'714	169'395	4'794'892	170'260
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	290'400	8'000	300'896	8'887	335'542	24'700
212	Primarstufe	1'239'100	45'900	1'263'833	52'859	1'304'870	48'148
214	Musikschule	185'000	52'000	177'710	47'615	175'000	48'000
217	Schulliegenschaften	225'200	3'800	231'460	1'320	249'254	3'800
218	Mittagstisch/Tagesstruktur	115'000	14'300	123'532	34'479	145'300	18'000
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	170'500		165'186	4'835	171'480	
2191	Informatik Schule	86'560		41'078		138'275	500
2192	Volksschule Sonstiges (u.a. Oberstufe)	1'710'000	8'800	1'777'243	10'497	1'916'244	12'760
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	330'400	5'000	351'869	8'903	355'747	14'352
29	Übriges Bildungswesen	3'200		2'908		3'180	

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind blau hervorgehoben.

Kommentare zu Rechnung und Budget

0111 Geschäftsprüfungskommission - Die Geschäftsprüfungskommission und Revisionsstelle wendeten weniger auf als budgetiert.

01200 Gemeinderat - im 2024 wurde in einem zweiten Probejahr nicht nur nach Pauschalen, sondern zur Hälfte auch effektiv abgerechnet. Die Kosten waren dadurch leicht höher. Ab 2025 wird wieder pauschal abgerechnet. Der Ertrag stellt Entschädigungen der Werke dar.

0220 Allgemeine Verwaltung - Durch den Wechsel bei der Finanzverwaltung und Technischen Betriebe entstanden personelle Mehrkosten. Das Pensum des Finanzverwalters wurde infolge Vorliegens diverser Pendenzen in der Finanzverwaltung (sowie den Technischen Betrieben) von 60 % auf 100 % angehoben. Zudem waren externe Unterstützungen notwendig (u.a. im Kto. 0220).

0227 Informatik - Durch die Erneuerung der EDV konnten die Initialkosten der Investition belastet werden. Ab 2025 werden Mehrkosten aufgrund der Abschreibungen der EDV-Erneuerung anfallen.

0228 E-Government - E-Government St. Gallen ist als Kooperation zwischen dem Kanton, den Gemeinden und weiteren öffentlichen Institutionen organisiert. E-Government koordiniert Projekte, definiert technische Standards und fördert den Austausch zwischen den Beteiligten. E-Government St. Gallen zielt langfristig darauf ab, Behördenleistungen online bereitzustellen und Verwaltungsprozesse zu vereinfachen. Die Kosten sind vom Kanton vorgegeben und erscheinen bei mehreren Behördendienstleistungen. Insgesamt betragen die Mehrkosten rund CHF 80'000. Diese wurden erst im Verlaufe des Jahres 2024 bekannt und waren dementsprechend zu tief budgetiert.

029 Verwaltungsliegenschaften - Es wurden mehr Stromkosten fällig. Weitere kleinere Positionen (Aufwände und Erträge) führten zu Mehrkosten von CHF 10'000.

1400 Allgemeines Rechtswesen - Weniger Grundbuchgeschäfte als erwartet liessen den Ertrag der Grundbuchgebühren tiefer ausfallen. Zudem waren die Kosten des Regionalen Grundbuchamtes aufgrund Mehrkosten im Bereich EDV höher.

1500 Feuerwehr - Im Rechnungsjahr 2024 konnten CHF 29'006.44 in die Reserve eingelegt werden. Die Kosten für die Hydrantenkontrolle fielen tiefer aus. Zudem wurde in den Bereichen Kleider und Anschaffungen sowie Betriebs- und Verbrauchsmaterial weniger ausgegeben. Per Ende Jahr betrug die Feuerschutzreserve CHF 212'493.95.

2 Bildung allgemein - Dem Budget 2024 von CHF 4'217'560 (49.6 % des Brutto-Gesamtaufwandes) steht der Rechnungsabschluss von CHF 4'266'318, d.h. Mehrkosten von CHF 48'758.86, gegenüber. Dies entspricht einer Budgetüberschreitung im Bildungsbereich von rund 1.15%.

2110 Kindergarten / **2120** Primarschule - Im Jahr 2024 mussten die Ressourcen der Klassenassistenten durch nicht planbare Förderansprüche erhöht werden. Ebenfalls sind im Jahr 2024 mehr Stellvertretungen angefallen als geplant.

2140 Musikschule - Die Kosten der Musikschule fielen wie erwartet aus und bleiben auch für 2025 ähnlich.

2170 Schulliegenschaften - Diverse Abklärungen für mögliche Schulraumoptimierungen und Sicherheitsmassnahmen in den Schulliegenschaften (gesetzlich vorgeschrieben) haben zu zusätzlichen Kosten geführt.

2180 Tagesbetreuung - Das tägliche Angebot der Tagesstruktur ist seit dem Schuljahr 2024/25 gesetzlich vorgeschrieben (Mittagstisch schon länger) und wird gut genutzt. Die grosse Nachfrage zeigt sich in der erhöhten Rechnung, wie aber auch in den Rückerstattungen. Für 2025 wird mit einer weiteren Zunahme der Nutzung gerechnet.

2191 Informatik Schule - Durch die Erneuerung der EDV konnten die Initialkosten der Investition belastet werden. Ab 2025 werden Mehrkosten aufgrund der Abschreibung der EDV-Erneuerung anfallen.

2192 Volksschule Sonstiges - Hier werden die Schulgelder für die Oberstufen verbucht. Die Mehrkosten in diesem Bereich betragen CHF 78'000. Die Vollkostenrechnung der Oberstufe Goldach ist höher ausgefallen als angenommen und Zuzüge wurden verzeichnet. Die Rekordzahlen an Oberstufenschüler/-innen in Tübach werden 2025/26 die Spitze von 73 Schülern/-innen erreichen und sich gemäss Prognose in den nächsten 2 - 3 Jahren ungefähr auf diesem Niveau einpendeln.

Erfolgsrechnung Funktional

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	99'000	12'000	95'485	20'006	97'490	10'050
31	Kulturerbe	5'500				5'500	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'500				5'500	
32	Kultur, übrige	33'800	12'000	40'760	18'439	30'940	8'000
3290	Kultur, übrige	33'800	12'000	40'760	18'439	30'940	8'000
34	Sport und Freizeit	59'700		54'726	1'567	61'050	2'050
341	Sport	33'400		32'747		34'150	
342	Freizeit	26'300		21'979	1'567	26'900	2'050
4	GESUNDHEIT	313'800		453'620		330'100	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	200'000		330'935		205'000	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	200'000		330'935		205'000	
42	Ambulante Krankenpflege	84'000		98'307		94'700	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	62'000		67'619		72'700	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	20'000		29'950		20'000	
4212	Ambulante Akut- und Übergangspflege	2'000		738		2'000	
43	Gesundheitsprävention	28'600		24'279		29'200	
431	Alkohol- und Drogenprävention	16'000		15'940		16'000	
433	Schulgesundheitsdienst	12'300		8'339		12'900	
434	Lebensmittelkontrolle	300				300	
490	Gesundheitswesen, übrige	1'200		100		1'200	
5	SOZIALE SICHERHEIT	500'000	263'200	759'364	533'571	622'700	301'600
51	Krankenpflege-Grundversicherung	45'000	1'000	42'633		45'000	
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	45'000	1'000	42'633		45'000	
52	Beiträge an Invalide/Org./Heime	2'000		1'497		2'000	
52400	Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	2'000		1'497		2'000	
53	Alter und Hinterlassene	32'700		27'659		32'700	
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	7'200		6'270		7'200	
535	Leistungen an das Alter	25'500		21'388		25'500	
54	Familie und Jugend	158'700	58'200	149'865	61'554	166'000	43'600
54300	Alimentenbevorschussung und -Inkasso	27'100	20'200	15'624	9'696	7'200	10'000
54500	Leistungen an Familien	5'000	5'000			5'000	5'000
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	126'600	33'000	134'242	51'858	153'800	28'600
57	Sozialhilfe und Asylwesen	255'600	204'000	536'710	472'018	371'000	258'000
572	Wirtschaftliche Hilfe	47'400	6'000	88'529	39'697	114'000	6'000
573	Asylwesen	207'200	198'000	446'187	432'321	256'000	252'000
579	Fürsorge übrige	1'000		1'995		1'000	
59	Soziale Sicherheit, übrige	6'000		1'000		6'000	
592	Hilfsaktionen im Inland	5'000		1'000		5'000	
592	Hilfsaktionen im Ausland	1'000				1'000	

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind **blau** hervorgehoben.

Kommentare zu Rechnung und Budget

3120 Denkmalpflege - Der budgetierte Aufwand von CHF 5'500 an private Haushalte wurde nicht beansprucht, da keine Gesuche für Beiträge an den Unterhalt von denkmalgeschützten Objekten gestellt wurden.

3290 Kulturförderung - Verschiedene Veranstaltungen konnten mit den budgetierten Mitteln bzw. unter Berücksichtigung der generierten Erträge umgesetzt werden.

3410 Sport - Die Unterstützungen wurden innerhalb des Budgets ausbezahlt.

In den Bereichen **4 Gesundheit** und **5 Soziale Sicherheit** handelt es sich grösstenteils um gebundene Ausgaben. Dabei lassen Gesetzgebung, Erlasse der Gemeinde oder andere rechtliche Verpflichtungen keinen grösseren Ermessensspielraum offen, weshalb die Ausgaben keinen Kreditbeschluss der Bürgerschaft erfordern.

4121 Stationäre Pflege - Die Zahl der Pflegeheim-Aufenthalter/-innen ist im vergangenen Jahr weiter stark angestiegen. Dies hatte zur Folge, dass der Kostenanteil der Gemeinde zur Restfinanzierung der Aufenthaltskosten bei CHF 330'000 lag. Die Höhe der Kosten kann aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten nicht beeinflusst werden. Aufgrund der aktuellen Hochrechnungen geht der Gemeinderat in diesem Bereich 2025 von einem optimistischen Aufwand aus (CHF 205'000).

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein - Die Kosten der Spitex Bodensee erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 7'000. Die Kosten 2024 der Pro Senectute für hauswirtschaftliche Leistungen und Beratungen (CHF 16'900) sowie für die Mütter- und Väterberatung (CHF 6'700) entsprechen dem Vorjahresbudget.

4211 Ambulante Pflege - Bei dieser Position handelt es sich um die Kosten der Restfinanzierung für ambulante Pflegeleistungen zu Hause. Die Aufwände stammen von diversen Leistungserbringern und lagen aufgrund vermehrter Beanspruchung über dem budgetierten Betrag.

4212 Ambulante Akut- und Übergangspflege - In diesem Bereich werden Kostenbeteiligungen bei Akutbehandlungen verbucht. Sie waren niedriger als budgetiert.

43 Gesundheitsprävention - Die Kosten waren in allen Kontogruppen tiefer als erwartet. Insbesondere der Schulgesundheitsdienst war aufgrund weniger Behandlungen günstiger.

51 Krankenversicherungen - Die Gemeinde muss sich an den Verlustscheinforderungen der Krankenversicherer beteiligen (Aufteilung über ganzen Kanton, nicht gemeindespezifisch abgerechnet). Der Betrag 2024 war leicht tiefer, wird für 2025 aber bei CHF 45'000 belassen.

535 Leistungen an das Alter - Die Kosten fielen aufgrund verminderter Ausgaben tiefer aus als erwartet. Hier werden Senioren/-innenveranstaltungen sowie Geschenke im Zusammenhang mit Geburtstagen von Senioren/-innen verbucht.

54 Familien und Jugend - Die Kosten für Alimentenbevorschussungsfälle (Konto 54300) waren tiefer, so aber auch die Erträge (Rückerstattungen). Aufgrund der laufenden Fälle wird 2025 von tieferem Aufwand ausgegangen. Seit 2014 verfügt die Gemeinde Tübach über einen Hilfsfonds für Kinder und Jugendliche. Der Fonds enthält CHF 97'085. Er wurde in den letzten Jahren wie auch 2024 nicht beansprucht.

54510 Kinderkrippen und Kinderhorte - Die grosse Nachfrage zeigt sich in der erhöhten Rechnung, wie aber auch in den Rückerstattungen. 2025 wird mit noch mehr Kindern und dementsprechend Kostenbeteiligungen gerechnet.

57 Sozialhilfe und Asylwesen - Die Ausgaben wie aber auch die Einnahmen (Bundessubventionen für die Unterbringung und Unterstützung von Asylsuchenden und Flüchtlingen) waren höher.

59 Hilfsaktionen - Es wurde verschiedene Hilfsaktionen im Inland unterstützt.

Erfolgsrechnung Funktional

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	476'300	199'400	444'161	186'864	466'120	196'300
61	Strassenverkehr	275'500	195'900	257'341	184'360	276'320	194'000
613	Kantonsstrassen, übrige					3'000	
615	Gemeindestrassen	110'000	93'000	96'211	91'810	108'400	92'000
619	Werkhof, übrige	165'500	102'900	161'130	92'550	164'920	102'000
62	Öffentlicher Verkehr	197'000	3'500	182'676	2'504	186'000	2'300
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	197'000	3'500	182'676	2'504	186'000	2'300
63	Verkehr, übrige	3'800		4'143		3'800	
631	Schifffahrt	3'800		3'750		3'800	
634	Verkehrsplanung allgemein			393			
7	UMWELTSCHUTZ/RAUMORDNUNG	562'100	431'900	493'993	429'926	506'900	429'600
72	Abwasserbeseitigung	359'000	359'000	352'645	352'645	363'000	363'000
720	Abwasserbeseitigung	359'000	359'000	352'645	352'645	363'000	363'000
73	Abfallwirtschaft	67'000	67'000	65'793	65'793	66'600	66'600
7300	Abfallbeseitigung	67'000	67'000	65'793	65'793	66'600	66'600
74	Verbauungen	26'000		21'693	3'000	17'000	
741	Gewässerverbauungen	26'000		21'693	3'000	17'000	
77	Umweltschutz und Raumordnung	55'100	5'900	49'816	8'488	55'200	
77100	Friedhof und Bestattungen	38'100	5'900	34'756	8'488	38'200	
77900	Hundeversäuberung	17'000		15'059		17'000	
79	Raumordnung	55'000		4'047		5'100	
79000	Raumplanung	51'000				1'000	
7901	Regionale Planungsgruppen	4'000		4'047		4'100	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	117'400	51'500	123'502	71'611	132'220	75'720
81	Landwirtschaft	11'100		13'385	1'400	8'300	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbek.	8'700		10'586	1'400	5'900	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	2'400		2'800		2'400	
82	Forstwirtschaft	2'500		2'378		2'500	
820	Forstwirtschaft	2'500		2'378		2'500	
83	Jagd und Fischerei	500		190		400	
830	Jagd und Fischerei	500		190		400	
84	Tourismus	21'800	1'500	6'339		10'300	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	21'800	1'500	6'339		10'300	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	5'000		999		5'000	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	5'000		999		5'000	
87	Brennstoffe und Energie	76'500	50'000	100'211	70'211	105'720	75'720
879	Energie, übrige	76'500	50'000	100'211	70'211	105'720	75'720

Kommentare zu Rechnung und Budget

615 Gemeindestrassen - Für den allgemeinen Unterhalt und die Verkehrswege konnten leicht weniger Kosten generiert werden. Die Rückerstattungen im Werkhof blieben aufgrund tieferen internen Verrechnungen (mit anderen Kostenstellen) unter dem Budget.

62 Regional- und Agglomerationsverkehr - Der Kostenbeitrag der Gemeinde an das Angebot des öffentlichen Verkehrs lag erfreulicherweise unter den budgetierten Beträgen.

72 Abwasserbeseitigung - Der als Spezialfinanzierung geführte Bereich schliesst mit einem Ertrag von CHF 113'169 (Budget CHF 20'500) und führt so zu einer Einlage in die Reserve. Die Reserve beträgt per Ende 2024 CHF 1'975'644.14. Im Jahr 2024 wurden dem Abwasserverband Morgental CHF 192'000 bezahlt.

Im Jahr 2025 werden weitere Massnahmen aus dem Generellen Entwässerungskonzept (GEP) umgesetzt. Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind CHF 74'000 für Kanalinnensanierungen vorgesehen. Darunter fallen auch die Sanierung der Hausanschlüsse im Bereich der Strassensanierungen. Aufgrund dieser höheren Ausgaben ist eine Entnahme aus der Reserve vorgesehen.

73 Abfallwirtschaft - Seit 2021 wird dieser Bereich als Spezialfinanzierung geführt. Im Jahr 2024 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 9'297.90 (weniger Einnahmen aus Altpapier und Karton sowie Altglas), welcher aus der Reserve bezogen wird. Die planmässigen Abschreibungen für die Abfalleinrichtungen betragen rund CHF 12'000.

74 Gewässerverbauungen - Die Ausgaben wurden im Unterhalt Wasserbau nicht ausgeschöpft. Für 2025 sind Säuberungen und Instandstellungen im Häftlibach vorgesehen.

7710 Friedhof und Bestattungen - Die überdurchschnittlichen Reserven im Depot für Grabunterhalte wurden seit 2022 jährlich reduziert, letztmals 2024 mit einem Restbetrag von CHF 5'900. Mit der abschliessenden Auflösung wurde anstehender Unterhalt auf dem Friedhof nachgeholt. 2025 werden Erdbestattungsgräber geräumt, wodurch die Kosten höher ausfallen.

79 Raumordnung - Die Revision der Ortsplanung wurde 2023 unter dem Namen «Ortsplanung 2.0» nach Ablehnung der Ortsplanung 1.0 (2021) wieder begonnen. Im Jahr 2024 entstanden in Sachen Ortsplanung (Kommission, Fachpersonen etc.) Kosten von CHF 35'816.30. Da die Ortsplanung als Projekt angeschaut wird, kann es als Investition budgetiert werden. Die entstandenen Kosten von CHF 35'816.30 werden durch den Gemeinderat zusätzlich zu den noch zu erwartenden Kosten von knapp CHF 65'000 als Investition beantragt (Seite 28). So beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft, die Ortsplanung 2.0 als Investition mit Gesamtkosten von CHF 100'000 (inkl. Kosten 2024) umzuwandeln.

81 Landwirtschaft - Die Gemeinde Tübach leistet einen jährlichen Betriebskostenanteil von 3 % an die Tierkörpersammelstelle Ladreute in der Gemeinde Eggenach. Die Gesamtkosten waren höher. Der Beitrag an die Viehschau Mörschwil (Organisation auch für die Gemeinde Tübach) war CHF 1'800 höher.

8400 Tourismus, kommunale Werbung - aufgrund der angespannten Budgetlage hat der Gemeinderat auf die Erneuerung von Ortseingangstafeln verzichtet, was zu Minderaufwänden führt.

87 Brennstoff und Energie - In den Energiefonds wird 2025 analog 2024 CHF 30'000 eingelegt. Der Energiefonds hat per 31. Dezember 2024 einen Bestand von CHF 45'720.

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind blau hervorgehoben.

Erfolgsrechnung Funktional

		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	437'800	5'497'200	495'406	7'124'587	397'980	6'213'860
91	Steuern	6'000	5'085'000	14'768	5'256'898	6'000	5'506'000
91000	Gemeindesteuern (Steuern nat. Personen)	5'000	3'910'000	13'718	3'668'162	5'000	4'055'000
91010	Anteile an Kantonseinnahmen		875'000		1'215'894		1'076'000
91020	Sondersteuern	1'000	300'000	1'050	372'842	1'000	375'000
93	Finanz- und Lastenausgleich						113'700
93010	Finanzausgleich 1. Stufe						113'700
95	Ertragsanteile, übrige		123'900		377'255		312'100
95001	Gewinnablieferung Elektra				129'331		120'700
95002	Gewinnablieferung Wasserversorgung		123'900		247'924		191'400
96	Vermögens- und Schuldenverw.	431'800	286'800	480'637	271'211	391'980	280'360
96100	Zinsen	118'900	19'700	154'260	18'008	210'680	16'250
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	312'900	267'100	320'130	253'203	181'300	264'110
96900	Finanzvermögen, übrige			6'247			
97	Rückverteilung		1'500		1'595		1'700
97100	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'500		1'595		1'700
99	Ausgleich Aufwandüberschuss		1'383'860		1'217'628		1'278'082
	Gesamtergebnis	8'787'260	8'787'260	9'348'474	9'348'474	9'424'792	9'424'792



Kommentare zu Rechnung und Budget

91 Steuern - Verweis auf Seite 15, Steuerabrechnung 2024

Bei den Grundstückgewinnsteuern (Sondersteuern, Konto 91010) wurde mit Erträgen von CHF 300'000 gerechnet. Effektiv waren es CHF 438'505 mehr als budgetiert.

91020 Sondersteuern - Darin enthalten sind die Handänderungssteuern von CHF 249'433, die Grundsteuern von CHF 113'122 sowie die Hundesteuern von CHF 10'286.

93010 Finanzausgleich - Erstmals seit vielen Jahren rechnet die Politische Gemeinde Tübach mit einem Finanzausgleich auf 1. Stufe von CHF 113'700. Der Finanzausgleich wird voraussichtlich für den Bereich Schule aufgrund der gesunkenen Steuerkraft gewährt.

95001 Finanzertrag Elektra /

95002 Gewinnablieferung Wasserversorgung
Verweis auf Seite 17

Der Gemeinderat hat angesichts der stattlichen Reserven bei der Wasserversorgung und der Elektra erneut darauf verzichtet, mit den Gewinnen der Jahresrechnung 2024 bzw. des Finanzertrages weitere «betriebsnotwendige Reserven» zu bilden. Auch 2025 sind Ablieferungen der Werke zu erwarten: Elektra CHF 120'700 und Wasserversorgung CHF 191'400.

9610 Aufgrund benötigter flüssiger Zahlungsmittel hat die Politische Gemeinde Tübach diverse Darlehen mit unterschiedlichen Laufzeiten. Die Darlehen werden zu den besten Zinssätzen abgeschlossen. Dennoch entstehen Zinsaufwände. Sie werden aufgrund der Hochrechnungen um rund CHF 56'000 höher erwartet als noch 2024.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens - Erfreulicherweise gab es bei den Gemeindewohnungen lediglich einen Mieterwechsel. Die Aufwände entstehen aus Nebenkosten, welche den Mietern/-innen zu einem grossen Teil weiterbelastet werden können (Ertrag). In diesem Konto ist zudem der Umbau der Schulstrasse 11 (Finanzvermögen, CHF 160'000) sowie der Umbau des Bades an der Kirchstrasse 5 (ebenfalls Finanzvermögen, CHF 26'000) enthalten. Auf 2025 sind im Finanzvermögen keine Umbauten vorgesehen. Eine langfristige Vermietung der Restfläche der Gewerbefläche „Im Bumert“ an eine externe Mieterschaft wird ab Ende des Jahres 2025 voraussichtlich Einnahmen generieren.

99 Ausgleich Aufwandüberschuss - Der Verlust 2024 wurde der Ausgleichsreserve entnommen (vgl. Eigenkapitalnachweis auf Seite 30). Gleichermassen ist es im Budget 2025 vorgesehen.

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind blau hervorgehoben.

Aufgeführt sind die beantragten, **neuen** Investitionen 2025:

Nummer	Bezeichnung	Beschlussjahr	Betrag in CHF
INV00045	¹ Gemeindehaus Umbau / sanfte Sanierung	2025	60'000
INV00047	² Raumplanung Tübach	2025	100'000
INV00005	³ Sanierung Schwärzebach (Erhöhung um CHF 282'000) (Ursprungskredit aus 2014: CHF 150'000)	2014/25	282'000

¹ Gemeindehaus Umbau / sanfte Sanierung

Durch den Verzicht auf die Weiterverfolgung des Baus eines Generationenhauses wird die Gemeindeverwaltung langfristig am aktuellen Standort (Kirchstrasse 18) bleiben. Das Gemeindehaus wurde im Jahr 2004/2005 gründlich saniert. Anschliessend wurden unter anderem Anpassungen im Eingangsbereich und kleine Reparaturen vorgenommen. Die sanitären Anlagen, die Böden, Fensterabdichtungen wie auch die Küche sind heruntergekommen. Zudem soll die Fassade einer Grundreinigung unterzogen werden. Für eine sanfte Renovation und mögliche Abklärungen für künftige Sanierungsarbeiten (auch energetischer Art) werden CHF 60'000 beantragt.

Im Berichtsjahr 2024 konnte die Gasleitung von Erdgas Ostschweiz umgelegt werden. Dies war ein massgeblicher Schritt, um überhaupt mit den weiteren Bauarbeiten starten zu können.

Aktuell wird die Submission der Bauarbeiten erstellt. Im Anschluss wird die Submission durchgeführt und die Bauarbeiten vergeben. Die Entfernung der Bestockung ist für den Frühling 2025 vorgesehen. Voraussichtlich wird im August 2025 mit den Bauarbeiten begonnen. Während der Fischeschonzeit (1. November bis 1. Mai) werden die Bauarbeiten unterbrochen und das Bauprojekt voraussichtlich 2026 abgeschlossen.

² Raumplanung Tübach

Der Gemeinderat hat im Budget 2024 CHF 50'000 für die Ortsplanung 2.0 vorgesehen. Davon wurden bis jetzt CHF 35'816.30 benötigt. Die Ortsplanungskommission hat die Unterlagen jüngst zu Händen des Gemeinderates für die öffentliche Auflage verabschiedet. Für den weiteren Prozess werden Kosten anfallen, welche auf weitere knapp CHF 65'000 geschätzt werden. Diese Kosten beinhalten beispielsweise Abklärungen zu Fruchfolgefleichen, mögliche externe Begleitungen und allfällige Kosten im rechtlichen Prozess. Die gesetzlichen Grundlagen lassen es zu, dass diese Kosten (die bereits Entstandenen und die Mutmasslichen) zusammengerechnet und in Form einer Investition abgebildet werden können. Die Bürgerschaft genehmigte die Kosten von CHF 50'000 bereits mit dem Budget 2024, weshalb lediglich die «Erhöhung» des Kredites von CHF 50'000 beantragt wird.

Die mit der Bauausführung beauftragte Bänziger + Partner AG, Oberriet, hat im Rahmen der Vorarbeiten festgestellt, dass Projektanpassungen innerhalb der Projektauflage notwendig werden; folgende Massnahmen sind für den Ausbau vorgesehen:

- Entfernung des Grossteils der bestehenden Bestockung
- Vergrösserung des Abflussquerschnitts
- Teilweise Erstellung Dämme
- Absenkung Sohle sowie Sohlen- und Ufersicherung
- Erstellung Geschiebe- / Schwemmholzurückhalt oberhalb Siedlungsgebiet
- Unterfangung Brücke Kantonsstrasse
- Sanierung Fussgängersteg inkl. Ersatz des Geländers
- Umlegung Wasserleitung Kantonsstrasse
- Bodenschutzmassnahmen und Beseitigung von starkem Neophytenaufkommen
- Ansaat Magerwiesen, teilweise Neubestockung

³ Bachsanierung Schwärzebach

Beim Schwärzebach besteht heute ein Defizit, was den Hochwasserschutz betrifft. Es kam in Vergangenheit schon mehrmals zu Ausuferungen, vor allem im Bereich der Brücke Kantonsstrasse. Um dieses Defizit zu beheben, wird der Schwärzebach zwischen den Gebieten Paradis und Karrersholz auf einer Strecke von ca. 520 m ausgebaut.

Der bereinigte Kostenvoranschlag mit Berücksichtigung der Bauteuerung rechnet mit einem Gesamtaufwand von CHF 2.75 Mio. Nach Abzug der Beiträge Dritter verbleibt für die Gemeinde Tübach ein Anteil von insgesamt CHF 450'000 (bisher CHF 150'000). Da noch ein Restkredit von CHF 18'970 vorhanden ist, wird eine Erhöhung der Investition um gerundet CHF 282'000 beantragt.

Aufgeführt sind die bestehenden, **bereits genehmigten** Investitionen:

Nummer	Bezeichnung	Beschluss-jahr	Betrag in CHF	Restkredit in CHF
INV00001	Neugestaltung Aachstrasse	2022	135'000	20'596.87
INV00002	Sanierung Schulstrasse (Lehnenbauwerk)	2017	781'534	473'893.17
INV00003	Gestaltung Steinacherstrasse	2019	810'250	810'250.00
INV00005	Sanierung Schwärzebach (Ursprungskredit aus 2014)	2014	150'000	18'970.00
INV00026	Sanierung Ruhebergstr. (inkl. öff. Beleuchtung)	2023	797'000	147'642.35
INV00026	Sanierung Ruhebergstrasse, Abwasser	2023	170'000	67'787.54
INV00029	Rabattengestaltung und Velounterstand MZG	2023	75'000	5'869.35
INV00033	Heizungersatz Kirchstrasse 18	2023	100'000	100'000.00
INV00034	Sanierung Hornerstrasse	2024	150'000	149'025.80
INV00034	Sanierung Hornerstrasse, Abwasser	2024	195'000	195'000.00
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse	2024	130'000	-84'601.70*
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse, Abwasser	2024	129'000	120'574.93
INV00036	Sanierung Ruheberg/Sonnmatt/Gartenstrasse	2024	170'000	-74'659.20*
INV00036	Sanierung Ruheberg/Sonnmatt/Gartenstrasse, Abwasser	2024	234'000	151'200.00

*Umbuchungen auf andere Kostenstellen (Wasser / Elektra) pendent, wird nach Vorliegen aller Rechnungen, insbesondere der Rechnung für die Tiefbauarbeiten nach Kostenteiler gemacht

**INV00001 / INV00026 / INV00029 /
INV00034 / INV00035 / INV00036**

Das Anbringen der Deckbeläge ist ausstehend und wird im Verlaufe des Jahres 2025 gemacht.

INV00002 Die Abrechnung des Kantones wird im ersten Quartal 2025 erwartet. Die Arbeiten sind schon seit 2023 abgeschlossen.

INV00003 Die Steinacherstrasse wird ab Frühling 2025 saniert.

INV00005 Siehe Neubeantragungen vorangehende Seite.

INV00033 Das Gemeindehaus (Kirchstrasse 18) und das Josefshaus/Seniorama (Kirchstrasse 20) werden derzeit mit derselben Ölheizung beheizt. Das Heizsystem soll ersetzt werden. Im Raum steht ein grösseres Projekt in Sachen Wasserstoff. Dazu laufen aktuell Abklärungen mit den Fachpersonen.



Anhang Gemeinde

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'056'600.51	158'365.88	25'488.15	2'189'478.24
290010	Feuerwehr	183'487.51	29'006.44		212'493.95
290020	Abwasserbeseitigung	1'862'474.95	129'359.44	16'190.25	1'975'644.14
290030	Abfallbeseitigung	10'638.05		9'297.90	1'340.15
2910	Fonds im Eigenkapital	232'705.45	30'000.00	82'546.95	180'158.50
291001	Jubiläumsfonds	49'689.45		12'335.95	37'353.50
291002	Energiefonds	85'931.00	30'000.00	70'211.00	45'720.00
291003	Hilfsfonds Kinder/Jugend	97'085.00			97'085.00
2940	Ausgleichsreserve	1'767'266.72	24'847.17	1'242'475.25	549'638.64
294000	Ausgleichsreserve	1'767'266.72	24'847.17	1'242'475.25	549'638.64
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'371'129.32			2'371'129.32
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'371'129.32			2'371'129.32
	Total Eigenkapital	6'427'702.00	213'213.05	1'350'510.35	5'290'404.70

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
205	Kurzfristige Rückstellungen	54'494.40	34'224.48	-54'494.40	34'224.48
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	32'574.40	34'224.48	-32'574.40	34'224.48
205900	Übrige kurzfristige Rückstellungen	21'920.00		-21'920.00	

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden Tatbestände aufgeführt, die künftig eine wesentliche Verpflichtung der Gemeinde ergeben können. Dies sind insbesondere Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien), welche die Gemeinde gegenüber Dritten eingeht. Tatbestände mit Eventualcharakter, die noch nicht als Rückstellung verbucht wurden (z.B. Konventionalstrafen oder Reuegelder), sind keine bekannt.

Bezeichnung	Stand per 31.12.	Kommentar
Bürgschaft für Darlehen an die Genossenschaft Wohnen im Alter Tübach	500'000	Referendumsbeschluss der Bürgschaft vom 11. Mai 2012
Total Gewährleistungsverpflichtungen	500'000	

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere, kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Gemeinde Tübach ist an keinen privatrechtlichen Körperschaften oder Stiftungen wesentlich beteiligt. Vollständigkeitshalber werden nachfolgend die Beteiligungen an Zweckverbänden aufgeführt. Die gemeindeeigenen Unternehmen Wasser- und Elektrizitätsversorgung befinden sich zu 100 % im Besitz der Gemeinde Tübach.

Abwasserverband Morgental (AVM)

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben Anteil der Gemeinde Tübach	Reinigung des Abwassers im Zweckverbandsgebiet Tübach ist eine von acht Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 3.63 % der Gesamtkosten zwei von insgesamt 32 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Stadt Arbon, Gemeinden Berg, Egnach, Horn, Mörschwil, Roggwil und Steinach
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 192'218
Gesamtaufwand Organisation	CHF 5.3 Mio. / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine besonderen Risiken bekannt

Regionale Sport- und Erholungsanlage Kellen

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben Anteil der Gemeinde Tübach	Bereitstellung einer Sport- und Erholungsanlage für die Bürger/-innen, welche im Zweckverbandsgebiet wohnen Tübach ist eine von vier Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 2 % der Betriebskosten (ab 2026: 5 %) eine von insgesamt 12 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Stadt Rorschach, Gemeinden Goldach und Rorschacherberg
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 12'000
Gesamtaufwand Organisation	CHF 658'000 / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine besonderen Risiken bekannt

Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach (KES)

Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben Anteil der Gemeinde Tübach	Vollzug des Kindes- und Erwachsenenschutzes sowie Führung und Organisation der Berufsbeistandschaft in der Region Tübach ist eine von zehn Gemeinden im Zweckverband Kostenübernahme: 3.3 % der Gesamtkosten eine von insgesamt 21 Stimmen in der Delegiertenversammlung
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Stadt Rorschach, Gemeinden Berg, Goldach, Mörschwil, Rheineck, Rorschacherberg, Steinach, Thal und Untereggen
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 107'092
Gesamtaufwand Organisation	CHF 4.7 Mio. / Jahr
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine besonderen Risiken bekannt

Anlagespiegel

Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen		Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)"	
107 Langfristige Finanzanlagen	931'000.00	-20'000.00	911'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	911'000.00
1070 Aktien und Anteilscheine	811'000.00	0.00	811'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	811'000.00
1071 Verzinssliche Anlagen	120'000.00	-20'000.00	100'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00
108 Sachanlagen Finanzverm.	8'603'369.63	0.00	8'603'369.63	284'630.37	0.00	0.00	0.00	8'888'000.00
1080 Grundstücke FV	568'700.00	0.00	568'700.00	325'300.00	0.00	0.00	0.00	894'000.00
1084 Gebäude FV	8'034'669.63	0.00	8'034'669.63	-40'669.63	0.00	0.00	0.00	7'994'000.00
Total	9'534'369.63	-20'000.00	9'514'369.63	284'630.37	0.00	0.00	0.00	9'799'000.00

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen (VV)

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen		Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)"	
140 Sachanlagen VV	7'889'342.37	803'733.27	8'693'075.64	-1'309'714.98	-277'521.50	0.00	0.00	7'105'839.16
1401 Strassen, Verkehrswege	102'169.35	12'233.78	114'403.13	-920.35	-2'919.10	0.00	0.00	110'563.68
1404 Hochbauten	6'233'947.87	-17'800.00	6'216'147.87	-1'248'072.93	-257'865.20	0.00	0.00	4'710'209.74
1406 Mobilien	249'105.20	90'315.35	339'420.55	-27'659.75	-5'531.95	0.00	0.00	306'228.85
1407 Anlagen in Bau	1'023'988.75	718'984.14	1'742'972.89	0.00	0.00	0.00	0.00	1'742'972.89
1409 Übrige Sachanlagen	280'131.20	0.00	280'131.20	-33'061.95	-11'205.25	0.00	0.00	235'864.00
14 Total	7'889'342.37	803'733.27	8'693'075.64	-1'309'714.98	-277'521.50	0.00	0.00	7'105'839.16

Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	

2068 Passivierte Anschlussbeiträge 609'932.45 -6'772.15 603'160.30 -161'756.88 -41'529.40 0.00 -203'286.28 399'874.02

Wasserversorgung

Bilanz Wasserversorgung		Eröffnungsbilanz 01.01.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.24
1	Aktiven	1'755'354.70	414'121.60	475'013.74	1'694'462.56
10	Finanzvermögen	1'133'980.59	55'363.60	455'164.68	734'179.51
14	Verwaltungsvermögen	621'374.11	358'758.00	19'849.06	960'283.05
2	Passiven	1'755'354.70	564'148.57	625'040.71	1'694'462.56
20	Fremdkapital	195'321.18	564'148.57	590'040.71	169'429.04
200	Laufende Verbindlichkeiten	9'760.27	564'148.57	571'407.40	2'501.44
206	Langfristige Finanzverb.	185'560.91		18'633.31	166'927.60
29	Eigenkapital	1'560'033.52		35'000.00	1'525'033.52
294	Reserven	1'560'033.52		35'000.00	1'525'033.52

Erfolgsrechnung Wasserversorgung		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung	356'000	356'000	430'715	430'715	411'000	411'000
77	Umweltsch. und Raumordnung	356'000	356'000	430'715	430'715	411'000	411'000
771000	Wasserversorgung allgemein	232'100	356'000	182'791	395'715	219'600	376'000
771009	Gewinnablieferung Gemeindehaushalt	123'900		247'924	35'000	191'400	35'000

Kommentare zu Rechnung und Budget

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Im Rahmen der Rechnungslegung nach RMSG werden die einzelnen Anlagekategorien des VV im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt (Seite 38).

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Es handelt sich um die passivierten Anschlussbeiträge, die in 15 Jahren wieder aufgelöst werden.

294 Reserven - Die Wasserversorgung verfügt über eine Ausgleichsreserve von CHF 1'525'033.52.

771000 Wasserversorgung Allgemein - Die Aufwände fielen im Jahr 2024 tiefer aus, da die Erneuerung des Qualitätssicherungssystems aufs Jahr 2025 verschoben wurde. Die Einnahmen waren aufgrund von grösseren Wasserverkäufen erhöht.

771009 Gewinnablieferung an Gemeindehaushalt - Budgetiert war 2024 eine Gewinnablieferung von CHF 123'900 (sofern nicht für betriebsnotwendige Reserven benötigt). Durch die Verzinsung des Anlagekapitals konnte die Gewinnablieferung auf CHF 247'924.30 erhöht werden. 2025 wird mit einer Ablieferung von CHF 191'400 an den Gemeindehaushalt gerechnet.

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Nummer	Bezeichnung	Beschluss-jahr	Betrag in CHF	Restkredit in CHF
INV00007	Leitungssanierung Schulstrasse (Lehnenbauwerk)	2020	170'000	60'077.94
INV00012	Leitungssanierung Aachstrasse	2021	150'000	23'761.06
INV00026	Sanierung Ruhebergstrasse	2023	410'000	269'920.94
INV00034	Sanierung Hornerstrasse	2024	180'000	111'467.44
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse	2024	350'000	231'894.03
INV00038	Sanierung Steinacherstrasse	2024	270'000	267'300.00
INV00040	Planung und Sanierung Quelle Farb	2024	295'000	264'872.93
INV00049	Sanierung Breiteweg (neu)	2025	90'000.00	

INV007 Die Abrechnung des Kantones wird im ersten Quartal 2025 erwartet. Die Arbeiten sind schon seit 2023 abgeschlossen.

INV012 / INV026 / INV034 / INV035

Das Anbringen der Deckbeläge ist ausstehend und wird im Verlaufe des Jahres 2025 gemacht.

INV038 Die Steinacherstrasse wird ab Frühling 2025 saniert.

INV040 Die Farbversuche zur Festlegung der Schutzgebiete wurden zwischenzeitlich gemacht. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit ist das Baugesuch beim Kanton St. Gallen pendent. Nach Genehmigung dessen soll mit der Sanierung der Quellen/Quellfassungen im 2025 begonnen werden.

Neubeantragung 2025:

INV049 Die Anschlüsse am Breiteweg (Elektra und Wasser) sollen erneuert werden. Deshalb werden gemäss Kostenschätzung der Wälli AG für die Wasserversorgung CHF 90'000 beantragt.

Elektrizitätsversorgung

Bilanz Elektra		Eröffnungsbilanz 01.01.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.24
1	Aktiven	2'009'653.95	1'201'082.56	359'361.90	2'851'374.61
10	Finanzvermögen	1'069.20	568'837.28	-258'444.70	311'461.78
101	Forderungen	1'069.20	371'797.50	258'444.70	114'422.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		197'039.78		197'039.78
14	Verwaltungsvermögen	2'008'584.75	632'245.28	100'917.20	2'539'912.83
140	Sachanlagen VV	2'008'584.75	632'245.28	100'917.20	2'539'912.83
2	Passiven	2'009'653.95	6'160'281.17	5'318'560.51	2'851'374.61
20	Fremdkapital	496'149.43	6'116'416.34	5'017'153.94	1'595'411.83
200	Laufende Verbindlichkeiten	187'993.75	3'047'969.43	2'965'000.72	270'962.46
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'329.34	3'068'446.91	2'019'074.35	1'055'701.90
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	301'826.34		33'078.87	268'747.47
29	Eigenkapital	1'513'504.52	43'864.83	301'406.57	1'255'962.78
294	Reserven	1'492'826.66	43'864.83	301'406.57	1'235'284.92
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	20'677.86			20'677.86

Erfolgsrechnung Elektra		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Elektra	2'069'300	2'069'300	2'535'748	2'535'748	2'072'220	2'072'220
887	Energie	2'069'300	2'069'300	2'535'748	2'535'748	2'072'220	2'072'220
8871	Elektrizität	2'069'300	2'069'300	2'535'748	2'535'748	2'072'220	2'072'220
88710	Elektrizitätswerk - Elektrizität allgemein	80'000		78'957		86'000	
88711	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	668'300	736'800	908'347	1'045'566	610'520	707'220
88712	Elektrizitätswerk - Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	1'216'000	1'232'000	1'318'197	1'194'687	1'136'000	1'074'000
88715	Elektrizitätswerk - Eigenerzeugung		19'000		9'172		19'000
88718	Finanzierungskonto	105'000	27'100	230'248	28'781	239'700	27'100
88719	Ausgleich Spezialfinanzierung		54'400		257'542		244'900

Kommentare zu Bilanz und Erfolgsrechnung

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV) - Im Rahmen der Rechnungslegung nach RMSG werden die einzelnen Anlagekategorien des VV im Anlagespiegel des Anhangs zur Jahresrechnung dargestellt (Seite 39).

20 Fremdkapital - Das Fremdkapital beinhaltet die Kreditoren.

201 kurzfristige Finanzverbindlichkeiten - beinhaltet das Kontokorrentkonto gegenüber der Gemeinde.

206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten - Es handelt sich um die passivierten Anschlussbeiträge, die innert 15 Jahren wieder aufgelöst werden.

294 Reserven - stellen das Eigenkapital dar.

88715 Eigenerzeugung - Die Erträge stammen von den eigenen Photovoltaikanlagen (Mehrzweckgebäude und neues Schulhaus).

88718 Finanzierungskonto - Bei den Aufwänden handelt es sich um die Abschreibungen sowie die Ablieferung der Abgaben an die Gemeinde (0.8 Rp./kWh). Der Ertrag stammt von den aufgelösten Anschlussbeiträgen. 2025 wird eine Ablieferung von CHF 120'700 an den Gemeindehaushalt budgetiert.

88719 Der Verlust 2024 von CHF 257'542 wird der Ausgleichsreserve der Elektra belastet. 2025 wird mit einem Verlust von CHF 244'900 zu Lasten der Reserve gerechnet.

INV007 Die Abrechnung des Kantones wird im ersten Quartal 2025 erwartet. Die Arbeiten sind schon seit 2023 abgeschlossen.

Investitionsrechnung Elektra

Nummer	Bezeichnung	Beschluss-jahr	Betrag in CHF	Restkredit in CHF
INV00007	Leitungssanierung Schulstrasse (Lehnenbauwerk)	2020	250'000	175'032.60
INV00014	Leerrohranlage Aachstrasse	2021	70'000	14'828.65
INV00026	Sanierung Ruhebergstrasse	2023	180'000	28'718.65
INV00034	Sanierung Hornerstrasse	2024	160'000	43'932.80
INV00035	Sanierung Kirchwiesenstrasse	2024	240'000	152'064.84
INV00036	Sanierung Ruheberg/Sonn matt/Gartenstrasse	2024	370'000	237'153.69
INV00037	PV-Anlage neues Schulhaus	2024	150'000	74'295.83
INV00038	Sanierung Steinacherstrasse	2024	420'000	420'000.00
INV00048	Sanierung Breiteweg (neu)	2025	50'000	

INV014 / INV026 / INV034 / INV035 / INV036 Das Anbringen der Deckbeläge ist ausstehend und wird im Verlaufe des Jahres 2025 gemacht. Kostenschätzung der EVU-Beratung AG für die Elektra CHF 50'000 beantragt.

INV037 Die PV-Anlage auf dem neuen Schulhaus ist seit Herbst 2024 in Betrieb. Für die Schlussabrechnung fehlen die Auszahlungen der Förderbeiträge sowie einzelne Schlussrechnungen.

INV038 Die Steinacherstrasse wird ab Frühling 2025 saniert.

Neubeartragung 2025:

INV048 Die Anschlüsse am Breiteweg (Elektra und Wasser) sollen erneuert werden. Deshalb werden gemäss

Anhang Wasserversorgung

Eigenkapitalnachweis Wasserversorgung

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Rückstellungs- / Beteiligungs- / Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen, Beteiligungen oder Gewährleistungen der Wasserversorgung Tübach.

Wasserversorgung		Eröffnungsbilanz 01.01.24		Zunahme		Abnahme		Bilanz 31.12.24	
294000	Ausgleichsreserve	1'560'033.52				35'000.00		1'525'033.52	
	Entnahme (für Verzinsung Anlagekapital)	1'560'033.52				35'000.00		1'525'033.52	

Anlagespiegel Wasserversorgung

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VW	688'038.61	357'786.74	1'045'825.35	-66'664.50	-18'877.80	0.00	0.00	-85'542.30	960'283.05
1403 Übrige Tiefbauten	553'209.46	-971.26	552'238.20	-66'664.50	-18'877.80	0.00	0.00	-85'542.30	466'695.90
1407 Anlagen in Bau	134'829.15	358'758.00	493'587.15						493'587.15
14 Total	688'038.61	357'786.74	1'045'825.35	-66'664.50	-18'877.80	0.00	0.00	-85'542.30	960'283.05

Passivierte Anschlussbeiträge Wasserversorgung

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Auf- lösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	253'730.36	-1'717.91	252'012.45	-68'169.45	-16'915.40	0.00	-85'084.85	166'927.60

Anhang Elektrizitätsversorgung

Eigenkapitalnachweis Elektrizitätsversorgung

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Elektrizitätsversorgung	Eröffnungsbilanz 01.01.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.24
2940	Ausgleichsreserve	1'492'826.66	43'864.83	301'406.57	1'235'284.92
2999	Kum. Ergebnisse Vorjahre	20'677.86			20'677.86
	Total Eigenkapital	1'513'504.52	43'864.83	301'406.57	1'255'962.78

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter www.rm.sg.ch abrufbar.

Rückstellungs- / Beteiligungs- / Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen, Beteiligungen oder Gewährleistungen der Elektrizitätsversorgung Tübach.

Anlagespiegel Elektrizitätsversorgung

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert		
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
140	Sachanlagen VV	2'263'181.55	632'245.28	2'895'426.83	-254'596.80	-100'917.20	0.00	0.00	-355'514.00	2'539'912.83
1403	Übrige Tiefbauten	438'748.38	2'640.19	441'388.57	-28'992.35	-11'197.80	0.00	0.00	-40'190.15	401'198.42
1404	Hochbauten	1'109'345.60	0.00	1'109'345.60	-81'788.85	-37'298.10	0.00	0.00	-119'086.95	990'258.65
1407	Anlagen in Bau	138'464.89	629'605.09	768'069.98						768'069.98
1409	Übrige Sachanlagen	576'622.68	0.00	576'622.68	-143'815.60	-52'421.30	0.00	0.00	-196'236.90	380'385.78
14	Total	2'263'181.55	632'245.28	2'895'426.83	-254'596.80	-100'917.20	0.00	0.00	-355'514.00	2'539'912.83

Passivierte Anschlussbeiträge Elektrizitätsversorgung

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert		
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Auf- lösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	424'720.69	-4'297.82	420'422.87	-122'894.35	-28'781.05	0.00	-151'675.40	268'747.47

Genehmigung Gemeinderat

Die vorstehenden Jahresrechnungen 2024, die Budgets und der Steuerplan 2025 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

9327 Tübach, 4. Februar 2025

Für den Gemeinderat



Michael Götte
Gemeindepräsident



Lea Rutishauser
Gemeinderatsschreiberin

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Tübach

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Tübach - bestehend aus der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) sowie den Jahresrechnungen der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung (bestehend jeweils aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang - sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umstän-

den entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen, beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Tübach sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Tübach, 28. Februar 2025

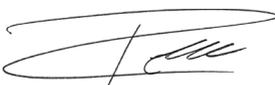
Die Geschäftsprüfungskommission



Fabrice Locher, Präsident



Lukas Faust, Schreiber



Roman Fallet



Simon Imholz



Alphons Riedo

Behörden und Personal per 31. Dezember 2024

Gemeinderat

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Favazzo Andreas, Schulpräsident / Vize-Gemeindepr.
Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin
Eisenhut Patricia, Gemeinderätin
Raschle Oswald, Gemeinderat
Rutishauser Lea, Gemeinderatsschreiberin (beratend)

Geschäftsprüfungskommission

Locher Fabrice, Präsident (Vorsitz)
Faust Lukas, Schreiber
Fallet Roman, Mitglied
Imholz Simon, Mitglied
Riedo Alphons, Mitglied

Einbürgerungsrat

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Bischoff Patrick, Ortsbürgerpräsident
Gschwend Bruno, Ortsbürgerrat
Eisenhut Patricia, Gemeinderätin
Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin
Mazzaro-Graf Barbara, Ortsbürgerrätin
Rutishauser Lea, Aktuarin (beratend)

Schulkommission

Favazzo Andreas, Schulpräsident (Vorsitz)
Bolt Stefan, Mitglied
Schär Sonja, Mitglied
Steffen Jörn, Mitglied
Sutter Monique, Schulleiterin (beratend)
Nyffenegger Michelle, Lehrervertretung (beratend)
Manetsch Corinne, Schulsekretärin (beratend)

Bau-, Energie- und Umweltkommission

Götte Michael, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Böhi Cyrill, Vize-Präsident
Raschle Oswald, Gemeinderat (Technische Betriebe)
Reich Maurus, Mitglied
Kehl Michael, Mitglied
Länzlinger Kevin, Bausekretär (beratend)

Feuerschutzkommission

Eisenhut Patricia, Gemeinderätin (Vorsitz)
Huber Andreas, Feuerschutzbeamter
Müller Jascha, Kommandant (Feuerwehr SG)
Stadelmann Thomas, Zugführer Feuerwehr Tübach
Steiner Stefan, Zugführer-Stv. Feuerwehr Tübach
Schneider Reto, Fourier (beratend)

Friedhofkommission

Eisenhut Patricia, Gemeinderätin (Vorsitz)
Baumann Toni, Totengräber
Hitz Karin, Vertreterin Evang. Kirchgemeinde
Stadelmann Thomas, Vertreter Kath. Kirchgemeinde
Manetsch Corinne, Aktuarin (beratend)

Kulturkommission

Koster Schöb Birgit, Gemeinderätin (Vorsitz)
Bänziger Carmen, Mitglied
Raschle Helena, Mitglied
Weibel Stephan, Mitglied

Gemeindehaus

Dünnenberger Noel, Lernender 2023 - 2026
Engelmann Alina, Mitarbeiterin
Inauen René, Leiter Finanzen und Techn. Betriebe
Länzlinger Kevin, Leiter Bau und Liegenschaften
Manetsch Corinne, Leiterin Front-Office
Nüesch Aline, Lernende 2022 - 2025
Rutishauser Lea, Gemeinderatsschreiberin
Widmer Marianne, Leiterin Steueramt

Werkhof/Liegenschaften

Baumann Toni, Werkhof
Häner Andrea, Hauswartin
Heiniger Pascal, Hauswart

Spielgruppe

Kern Gabriela, Leiterin
Faust Isabelle, Begleitperson
Geisser Daniela, Begleitperson
Mogensen Sandra, Begleitperson
Raschle Judith, Begleitperson

Ferienplan Schülerzahlen

Ferienplan

erster Ferientag - letzter Ferientag

Frühlingsferien 2025
Auffahrt 2025 (Brücke)
Sommerferien 2025
Herbstferien 2025
Weihnachtsferien 2025

5. April bis 21. April 2025
28. Mai bis 1. Juni 2025
4. Juli bis 10. August 2025 (ab Freitagmittag)
27. September bis 19. Oktober 2025
20. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026

Sportferien 2026
Frühlingsferien 2026
Auffahrt 2026 (Brücke)
Sommerferien 2026
Herbstferien 2026
Weihnachtsferien 2026

24. Januar bis 1. Februar 2026
3. April bis 19. April 2026
13. Mai bis 17. Mai 2026
3. Juli bis 9. August 2026 (ab Freitagmittag)
26. September bis 18. Oktober 2026
19. Dezember 2026 bis 3. Januar 2027

Schülerzahlen per 31. Dezember 2024 (Kindergarten und Primarstufe)

kleiner und grosser Kindergarten	17 Kinder	Seren Colak
kleiner und grosser Kindergarten	16 Kinder	Lea Schöb
1. Klasse	23 Kinder	Claudia Güntensperger
2. Klasse	19 Kinder	Cornelia Gerschwiler
3. Klasse	13 Kinder	Sandra Schneider-Utz
3. Klasse	14 Kinder	Céline Wick
4. Klasse	19 Kinder	Michelle Nyffenegger
5. Klasse	21 Kinder	Roman Bischof
6. Klasse	20 Kinder	Matthias Sturzenegger
Total	162 Kinder	(Vorjahr: 164 Kinder)

Schülerzahlen per 31. Dezember 2024 (Oberstufe)

1. Oberstufe	26 Schüler/-innen	
2. Oberstufe	29 Schüler/-innen	
3. Oberstufe	18 Schüler/-innen	
Total	73 Schüler/-innen	(Vorjahr: 67 Schüler/-innen)





Wir sind online!

Gemeindeverwaltung Tübach | Kirchstrasse 18 | 9327 Tübach
Tel. 071 844 23 00 | www.tuebach.ch | info@tuebach.ch